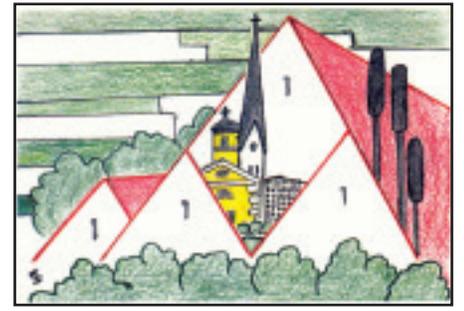


Gmoablattl

Großkarolinenfeld



Nr. 79 September 2023

Herausgeber: Gemeinde Großkarolinenfeld

Dorffest 2023



Dorffest bei Traumwetter

Am Samstag, 8. Juli fand bei traumhaftem Wetter rund um das Rathaus wieder unser traditionelles Dorffest in Großkarolinenfeld statt. Bevor das Dorffest offiziell um 15 Uhr begann, wurden bereits ab 14 Uhr auf Initiative von Bonifaz Heilmann alle Senioren der Gemeinde ab 75 Jahren aus der Gemeinde zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Resonanz bei den Senioren war riesig, sodass über 50 % der geladenen Gäste den Weg zum Dorffest fanden. Bis 17 Uhr spielte die Kolberer Musik und ab 18 Uhr sorgten die Karolinenfelder für prächtige Stimmung. Bis tief in die Nacht wurde getanzt und gesungen. Trotz des heißen Wetters, waren bereits ab 18.30 Uhr alle Bänke und Tische bis fast auf den letzten Platz gefüllt. Von Beginn an herrschte an den Verkaufsständen der einzelnen Vereine reger Betrieb. Ob bei Kaffee und Kuchen der CSU-Frauenunion, beim Eisverkauf des Familienvereins oder bei Käse- und Fisch der SV Solidarität. Auch die Schlan-

ge bei der Küche des Maibaumvereins, beim Steckerlfisch des Wintersportvereins oder beim Flammkuchen des Bienenzuchtvereins riss nicht ab. Dank des großartigen Kinderprogramms der SPD und der Pfadfinder war auch für die Unterhaltung der kleinen Besucher bestens gesorgt. Die Kinder haben mit großer Freude alle Spiele ausprobieren können und hatten ihren Spaß dabei. Bier und antialkoholische Getränke schenkte die Feuerwehr aus und hervorragenden Wein aus der Pfalz gab es am Stand des Theatervereins. Um ein Dorffest durchführen zu können waren noch einige Vereine notwendig, wie beispielsweise die Abteilung KEC Eishockey, die die Spülmaschine bediente, der Elternbeirat der Max-Josef-Schule sammelte Geschirr ein und der Oldtimerverein baute die Garnituren auf und ab. Bevor um 20 Uhr die Bar des TUS Großkarolinenfeld öffnete, war die Stimmung bereits ausgelassen und entspannt. Als Highlight des Dorffestes 2023 verzau-

berte Magic Alex mit seiner Zaubershow nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen Besucher mit seinen unglaublichen Zaubertricks. Zudem tanzten die Kinder der Hip-Hop Gruppe um Tina Huber und die Taekwondo-Gruppe des Pfarrsaals zeigten ihr Können. Großer Dank gilt auch dem Bauhof Großkarolinenfeld der unter anderem für den Aufbau der Bühne und die Straßenabspernung gesorgt hat. Auch die Wasser- und Stromversorgung wurde durch den Bauhof hergestellt. Zum Schluss möchten wir uns auch noch beim Hausmeister des Rathauses bedanken für seinen unermüdlichen Einsatz und bei der Gemeindeverwaltung für die unkomplizierte und unbürokratische Abwicklung aller Anliegen. Es war ein rundum gelungenes und friedliches Dorffest 2023 bei dem bis tief in die Nacht bzw. den Morgen ausgelassen gefeiert wurde.

Bonifaz Heilmann und Markus Schrank



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Vielleicht geht es Ihnen auch so: In letzter Zeit habe ich immer mehr das Gefühl, dass die Zeit immer schnellerlebig wird. Man kann sich auf nichts mehr verlassen, weil sich alles so schnell ändert.

Das hat bestimmt seine Gründe, aber die sind oft schwer nachzuvollziehen. Vielleicht liegt es auch an der typisch deutschen Gründlichkeit und der Gewohnheit, alles bis ins letzte Detail unter Berücksichtigung des Datenschutzes regeln zu müssen.

Mag auch sein, dass es sich um eine Nachwirkung der Corona-Zeit handelt, in der sicher auch zum Teil berechtigt kurzfristige Entscheidungen mit erheblichen Auswirkungen getroffen worden sind – wo es schwierig war, nachzuvollziehen, was gerade gilt.

Jedenfalls hatten wir innerhalb der Verwaltung in der Vergangenheit mehr Zeit, uns auf Veränderungen vorzubereiten, teilweise gab es Fortbildungsveranstaltungen, Rundschreiben von Regierungen, Ministerien und der kommunalen Dachverbände (Städte- und Gemeindegtag) zur Vorbereitung eines möglichst einheitlichen rechtssicheren Vollzugs. Heute werden wichtige Regeln von einem auf den anderen Tag – oft ohne Not – geändert, sodass man sogar Absicht von staatlicher Seite dahinter vermuten könnte: Die Geschäftsstelle des Bayerischen Gemeindegtags – eine juristische Unterstützung der Gemeinden mit guten

Juristen in verschiedenen Fachbereichen – kritisiert das seit längerer Zeit. Teilweise bleibt keine Zeit mehr zu kommunalen Stellungnahmen, die aber wichtig wären, um den Vollzug an der Basis zu gewährleisten und ganz generell die Belange der Gemeinden berücksichtigen zu können. Innerhalb einer Woche haben sich z. B. erst kürzlich zwei Vorgaben für die Durchführung von Bauleitplanverfahren geändert, deren Anwendung einen wesentlich längeren Vorlauf gebraucht hätte, z. B. wenn es um Vorgaben für die digitale Begleitung von Bebauungsplan-Auslegungen und Informationen für die Bürger geht.

Man hat oft den Eindruck, es fehlt der Ehrgeiz, Dinge rechtssicher zu regeln, sondern es geht vielmehr um den schnellen politischen Erfolg mit Außenwirkung. Innerhalb der Gemeinden, in denen man sich kennt, ist das keine erfolgsversprechende Strategie. Wir können uns das schlichtweg nicht leisten. Hier sind bei der Entwicklung Weitsicht und Nachhaltigkeit angesagt.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich an dieser Stelle bei unserem Gemeinderat, meinen Stellvertretern und unseren Mitarbeitern herzlich zu bedanken, die mit großem Engagement Aufgaben bewältigen, auch wenn sie sich kurzfristig ergeben.

Herzlichen Dank!

Bernd Fessler, 1. Bürgermeister



Inhalt	Seite
Dorffest	1
Aktuelles	2 - 4
Aus dem Bauamt	5 - 7
Informationen aus der Gemeinde	8 - 10
Infos aus der Schule	11
Infos aus den Kindergärten	11 - 13
Infos aus den Kirchen	14 - 17
Soziales	18 - 19
Vereinsnachrichten	20 - 33
Veranstaltungen / Termine / Gemeindeverwaltung	34 - 36



Der Aufsichtsrat der Mangfalltal-Energie GmbH, bestehend aus den Bürgermeistern der Gemeinden Bad Feilnbach, Feldkirchen-Westerham, Bad Aibling, Bruckmühl, Großkarolinenfeld und Tuntenhausen zusammen mit den Vertretern der Energie Südbayern. Im Vordergrund die beiden Geschäftsführer Stefan Barber (Stadtwerke Bad Aibling) und Patrick Beyer (Energie Südbayern). Ziel der Mangfalltal-Energie GmbH soll sein der künftige Ankauf und der Verkauf von Strom auch an Endkunden auf möglichst regionaler Basis.

Fessler, 1. Bürgermeister

Gmoablattl Großkarolinenfeld, Ausgabe Dezember
Redaktions-/Werbeanzeigenschluss: Donnerstag, 9. November
 Verteilung an alle Haushalte bis Montag, 4. Dezember

**Gemeinde Großkarolinenfeld**

Landkreis Rosenheim

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großkarolinenfeld stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen Mitarbeiter für den gemeindlichen Wertstoffhof (m/w/d)** mit einer Wochenarbeitszeit von 10 - 15 Stunden ein.

Das Aufgabengebiet umfasst die Erledigung aller im kommunalen Wertstoffhof anfallenden Tätigkeiten, wie beispielsweise die Annahme von Wertstoffen, deren Sortierung bzw. Zuordnung auf die entsprechenden Entsorgungscontainer und die diesbezügliche Beratung der Bürgerinnen und Bürger.

Wir erwarten:

- Aufgeschlossenheit für alle anfallenden Aufgaben im Wertstoffhof
- Konfliktfähigkeit und freundlicher Umgang mit den Bürgern
- Flexibilität, körperliche Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Tätigkeit auch an Samstagen

Wir bieten:

- Eine vielseitige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem Wertstoffhof-Team
- Entgelt und Sozialleistungen nach TVöD, betriebliche Altersvorsorge, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung
- Möglichkeit zur Teilnahme am Bikeleasing und an Qualitrain
- Einen sicheren Arbeitsplatz

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen an die Gemeinde Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 12, 83109 Großkarolinenfeld.

Bei elektronischer Bewerbung bitten wir Sie um Zusammenfassung der Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei an gemeinde@grosskarolinenfeld.de.

Auskünfte erteilt Herr Baumann unter Telefon 0 80 31 / 59 08-12, E-Mail: christian.baumann@grosskarolinenfeld.de.

**Gemeinde Großkarolinenfeld**

Landkreis Rosenheim

Stellenausschreibung

Wir suchen eine motivierte

pädagogische Ergänzungs- oder Fachkraft (m/w/d) für unsere gemeindlichen Einrichtungen Kinderhaus Pustebume in Großkarolinenfeld und Kindergarten Spatzennest in Tattenhausen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz in der Gemeinde Großkarolinenfeld
- Bezahlung nach dem TVöD mit allen üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- eine Tätigkeit in einem engagierten und kreativen Team
- Fortbildung und Teamtage
- eine sehr gut vernetzte Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen in der Gemeinde
- Vor- und Nachbereitungszeit
- kollegiales und wertschätzendes Team

**Du bringst mit:**

- DU bist pädagogische Ergänzungs- oder Fachkraft
- DU hast Freude an Deinem Beruf und ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern und Eltern
- DU arbeitest gern im Team und bist flexibel
- DU bist kommunikativ, zuverlässig und verantwortungsbewusst
- DU arbeitest reflektiert und im Sinne der Partizipation

Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen für das Kinderhaus richtest du bitte an: Gemeinde Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 12, 83109 Großkarolinenfeld. Nähere Auskünfte erhältst du von unserer Gesamtleitung Sabrina Hendel, unter Tel. 0 8 031 / 3 57 52 30 oder unter E-Mail pustebume@gemeinde-grosskarolinenfeld.de. Gerne können auch Onlinebewerbungen an gemeinde@grosskarolinenfeld.de geschickt werden. (Bitte hier ausschließlich PDF-Dateien senden)

**Gemeinde Großkarolinenfeld**

Landkreis Rosenheim

Stellenausschreibung

Wir suchen Sie als

Leitung der Finanzverwaltung/Kämmerei (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Die Einstellung soll **schnellstmöglich** erfolgen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Komplettes Finanz- und Haushaltswesen (kameral) der Gemeinde (Haushalts- und Finanzplanung, Haushaltsvollzug, Jahresrechnung, Vermögensverwaltung)
- Haushaltsüberwachung und Kassenaufsicht
- Kredit- und Zuschusswesen
- Beitrags- und Gebührenkalkulation
- Versicherungsangelegenheiten
- Schulwesen (Schülerbeförderung, Gastschulbeiträge)
- Sitzungsdienst (Verwaltungsausschuss, Gemeinderat)

Ihr Profil

- Erfolgreicher Abschluss der Fachprüfung II für Verwaltungsangestellte (Angestelltenlehrgang II / Beschäftigtenlehrgang II), oder
- Befähigung für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst (Diplom-Verwaltungswirt/-in)
- Einschlägige und praktische Erfahrung im Finanzwesen wünschenswert

- Bereitschaft zur Erbringung der Arbeitsleistung auch außerhalb der Regelarbeitszeit (z. B. Teilnahme an Sitzungen)
- Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen – Erfahrungen mit dem zentralen Finanzwesen der AKDB (z. B. OK.FIS) sind wünschenswert
- Verhandlungsgeschick, Verantwortungsbewusstsein sowie selbstständiges, eigenverantwortliches und lösungsorientiertes Arbeiten, Fähigkeit zur Personalführung, Teamfähigkeit

Unsere Leistungen

- Eine Führungsposition im Rathaus
- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsbewusste Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung
- Ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld an einem modernen Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD bzw. BayBesG in Abhängigkeit Ihrer Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen
- Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine attraktive betriebliche Zusatzversorgung, Leistungsentgelt, Möglichkeit zur Teilnahme an Jobrad und Qualitrain
- Bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen an die Gemeinde Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 12, 83109 Großkarolinenfeld. Bei elektronischer Bewerbung bitten wir Sie um Zusammenfassung der Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei an gemeinde@grosskarolinenfeld.de. Auskünfte erteilt Herr Baumann unter Telefon 0 80 31 / 59 08-12, E-Mail: christian.baumann@grosskarolinenfeld.de.



Die Gemeinde ist seit kurzem Mitglied bei der LAG, einer Einrichtung, mit der kleinere örtliche Projekte gefördert werden können. Mit einer weiteren unterstützenden mobilen Gestaltung des Volksfestplatzes haben sich dabei Studenten von der TU München befasst. Diese Arbeit wurde zusammen mit anderen LAG Arbeiten in Weyern vorgestellt.

Auf dem Bild von links neben Bürgermeister Bernd Fessler Gwendolin Dettweiler als Projektleiterin (LAG) und die drei Studenten/innen der TU München Leon Magerl, Julia Dörrer und Anna Behrens

Anpassung der Gebühren für Kindergarten und Kinderkrippe ab 1.9.2023

Nachdem in den letzten Jahren aufgrund der Corona-Pandemie und hohen Inflation auf eine Erhöhung der Kindergarten- und Kinderkrippengebühren verzichtet wurde, war eine Anpassung der Gebühren für das neue Kindergartenjahr ab dem 1. September 2023 unumgänglich. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 23. Mai 2023 wurden folgende neue Gebühren ab dem 1.9.2023 für unsere gemeindlichen Einrichtungen Spatzennest in Tattenhausen und Pustebume in Großkarolinenfeld beschlossen:

Gebühren Kinderbetreuung Gemeinde Großkarolinenfeld ab 1.9.2023				
Kindergartengebühren			Krippengebühren	
Täglich Std.	Vollzahler ab 1.9.23	Geschwister ab 1.9.23	Vollzahler ab 1.9.23	Geschwister ab 1.9.23
1,0-2,0	56,00 €	40,00 €	193,00 €	150,00 €
2,1-3,0	84,00 €	62,00 €	240,00 €	187,00 €
3,1-4,0	136,00 €	104,00 €	285,00 €	223,00 €
4,1-5,0	160,00 €	123,00 €	331,00 €	260,00 €
5,1-6,0	185,00 €	143,00 €	394,00 €	310,00 €
6,1-7,0	204,00 €	157,00 €	433,00 €	341,00 €
7,1-8,0	229,00 €	179,00 €	492,00 €	389,00 €
8,1-9,0	254,00 €	199,00 €	577,00 €	457,00 €



2. Bürgermeisterin Wallner gratulierte im Namen der Gemeinde Großkarolinenfeld Daniel Wallner und Georg Eder für ihre sehr guten Ergebnisse, die sie bei der Abschlussprüfung in der Wirtschaftsschule Alpenland erzielt hatten



Auch die Einrichtungen anderer Träger in Großkarolinenfeld nehmen eine entsprechende Anpassung der Gebühren ab dem 1.9.2023 vor. Für Kindergartenkinder gibt es für die gesamte Kindergartenzeit einen Beitragszuschuss vom Freistaat Bayern in Höhe von 100 € monatlich. Ein Antrag der Eltern ist nicht erforderlich.

Nadine Frank

Nach langer Suche konnte mit Florian Rathmacher endlich wieder ein Elektriker für den Bauhof eingestellt werden. Wir freuen uns, dass er unser Bauhofteam verstärkt und wünschen ihm alles Gute in der neuen Arbeitsstelle

Weitere Auszubildende in der Gemeindeverwaltung

Seit 1. Juni 2023 beschäftigt die Gemeindeverwaltung neben der bereits in Ausbildung befindlichen Franziska Fröhlich eine weitere Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte. Katharina Medl heißt die junge Nachwuchskraft, kommt aus Großkarolinenfeld und setzt ihre beim Landkreis Rosenheim begonnene Ausbildung nun in der Gemeinde Großkarolinenfeld fort. Wir freuen uns, dass wir eine weitere junge Mitarbeiterin für das Team der Gemeindeverwaltung gewinnen konnten und wünschen Katharina eine interessante, abwechslungsreiche und erfolgreiche Ausbildung.

Christian Baumann



Nach dem Ausscheiden von Sabine Moser und Michaela Ortner gibt es in der Gemeindekasse zwei neue Gesichter. Die Gemeindeverwaltung begrüßt seit 1. April Manuela Kienast und Erna Abfalder. Frau Kienast wechselte von der Gemeinde Prutting, wo sie in der Kasse und Kämmerlei tätig war. Frau Abfalder ergänzt die Gemeindekasse aufgrund ihrer jahrelangen Tätigkeit bei einer Bank und in der freien Wirtschaft. Wir wünschen beiden Kolleginnen viel Spaß in ihrem Tätigkeitsfeld.

Markus Auer

Brenner-Nordzulauf: Kernforderungen der Gemeinde für die weitere Planung

Hinsichtlich der Kernforderungen der Gemeinde Großkarolinenfeld für die weitere Planung des Brenner-Nordzulaufs wird auf die Resolution der meisten Kommunen in der Region Rosenheim, die von den Planungen zum Brenner-Nordzulauf unmittelbar betroffen sind, verwiesen und diese als Kernforderungen ausdrücklich noch einmal bestätigt. Sollte die Kernforderung „Unterquerung des Inns“

vom Bundestag nicht beschlossen werden, fordert die Gemeinde Großkarolinenfeld, die Planung zwischen Ödenhub und Mühlbach so abzuändern, dass statt des Dammes und des Geländeeinschnitts bei Mühlbach eine Trägerkonstruktion mit anschließender Untertunnelung bei Mühlbach geplant und realisiert wird. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Kernforderungen so zu formulieren,

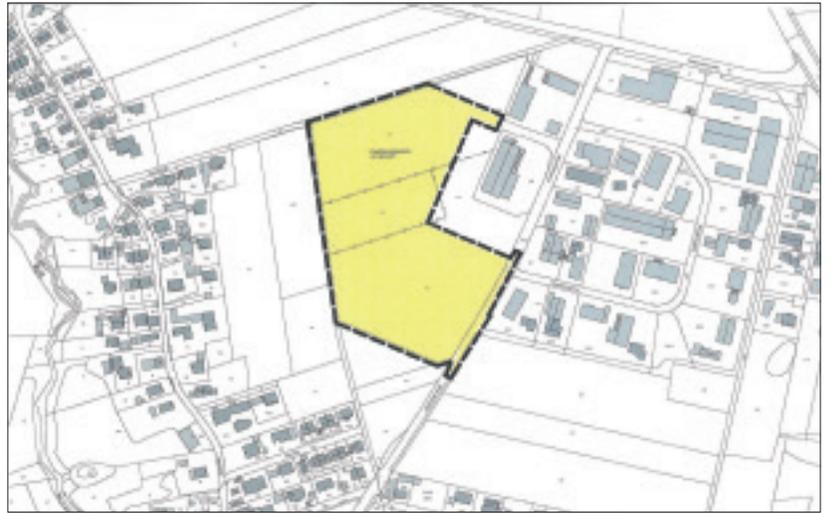
dass wahlweise die Möglichkeit besteht, entweder die Belange, die die Gemeinde Großkarolinenfeld unmittelbar betreffen (Bedarfsermittlung und Innunterquerung) als Kernforderung vorzulegen und/oder zusätzliche Kernforderungen anderer Gemeinden zu unterstützen, sofern sich hier eine gemeinsame Linie ergibt.

Markus Czaja

Erweiterung des Gewerbegebiets Marienbergerstraße-West

Im Rahmen der Sondersitzung des Gemeinderats für die Priorisierung der anstehenden Maßnahmen/Projekte hat sich deutlich gezeigt, dass die Gemeinde zur Gegenfinanzierung auch auf Grundstücksverkäufe setzen muss. Nachdem sich auch vor dem Hintergrund der baldigen Verkehrsfreigabe der Westtangente Rosenheim die Nachfrage für Gewerbegrundstücke erhöht hat, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 1. August einen Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Gewerbegebiets Marienbergerstraße-West gefasst mit dem allgemeinen Planungsziel der Erweiterung des bestehenden Gewerbegebiets Richtung Westen und Süden. Aktuell wird ein Bebauungsplanvorentwurf entwickelt, für den dann im Herbst das Verfahren der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden durchgeführt wird.

Markus Czaja



Energieversorgungskonzept für die Max-Joseph-Schule

Derzeit werden in der Grundschule Raumwärme und Warmwasser mit Heizölkesseln erzeugt. In der Mittelschule erfolgt die Wärmeversorgung mittels eines Heizölkessels und eines Pelletkessels. Warmwasser wird dabei über dezentrale Elektroboiler bereitgestellt. Problematisch ist insbesondere die Heizungssteuerung in der Grundschule, da es hierfür keine Ersatzteile mehr gibt und der Wartungsvertrag daher von der Wartungsfirma gekündigt wurde. Da der Betrieb der Heizungsanlage immer schwieriger ist und eine Erneuerung ansteht hat man zuletzt auch aufgrund einer technisch-wirtschaftlichen Untersuchung im Rahmen des Energieeffizienznetzwerks das Ingenieurbüro Hausladen aus Kirchheim mit der Erstellung eines Energieversorgungskonzepts für beide Schulen beauftragt. Da die beiden Schulen in nur ca. 130 m Entfernung zueinander liegen,

sollte auch eine gemeinsame netzgebundene Lösung mit untersucht werden. Auf Basis der verfügbaren planerischen Daten und Grundlagen (Funktionsschemata, Heizungsschemata, Strangschemata etc.) sowie der energetischen Kennwerte (Energieverbräuche aus Wärmemengenzählern, Heizölverbrauch, Pelletverbrauch etc.) wurden zunächst die Bestandssysteme der beiden Schulen qualitativ und quantitativ abgebildet. Anschließend wurden mögliche Energiequellen untersucht und im Kontext der Bedarfsstruktur qualitativ bewertet. Schließlich wurden vielversprechende Energieversorgungskonzepte detaillierter ausgearbeitet und die qualitative Bewertung um eine dynamische Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ergänzt. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen wurden dem Gemeinderat vom Ingenieurbüro Hausladen in der Sitzung am 27.6.2023 ausführlich

vorgelegt. Dabei wurden die Energieträgerpotenziale der Holzverbrennung (Biomasse in Form von Hackschnitzeln), Abwasserwärme aus dem Mischwasserkanalnetz, Außenluft über Wärmepumpen, Eisspeicher, Erdwärmesonden und ein saisonaler Heißwasserspeicher alternativ untersucht. Da insgesamt noch zusätzliche Untersuchungen notwendig sind, beispielsweise für die Nutzung des Abwassers sowie ein Schallgutachten für Luftwärmepumpen, hat der Gemeinderat in dieser Sitzung noch keinen weitergehenden Beschluss gefasst. Mit höchster Priorität wird man jetzt aber die Heizungssteuerung in der Grundschule neu planen, da diese unabhängig vom künftigen Energieträger ausgetauscht werden muss und dies auch unabhängig von der Auswahl des künftigen Heizsystems möglich ist.

Markus Czaja

Ergebnis der Umfrage zum Standort des Wertstoffhofs

Bei der Umfrage zum Standort für einen neuen Wertstoffhof hat die Gemeinde einen Rücklauf von 925 Fragebögen erhalten. Die Bürgerumfrage hat ein eindeutiges Ergebnis gebracht. So sprachen sich für den bisherigen Standort 683 Bürger aus (73,84 %), für eine Verlagerung neben den Bauhof 242 Bürger (26,16 %). Nachdem sich aber auch am bisherigen Standort aufgrund der erforderlichen Lagerkapazitäten für die freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Probleme ergeben, mit der Konse-

quenz, dass ein Neubau des Wertstoffhofs am bisherigen Standort wohl auch vorab zu einer Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld führen dürfte, hat der Gemeinderat einen salomonischen Beschluss gefasst. Beim Neubau des Wertstoffhofs wird das Ergebnis der Bürgerumfrage zum Standort sinngemäß berücksichtigt, sodass der Wertstoffhof südlich der Bahn realisiert werden soll. Die Errichtung des Wertstoffhofs soll aber auf dem Dreiecksgrundstück im

Bereich Lagerhausstraße/Wendelsteinstraße (bisheriger Pendlerparkplatz) geprüft werden. Gleichzeitig wird geprüft, Stellplätze für Bahnpendler ersatzweise auf einem gemeindeeigenen Grundstück unmittelbar südlich des Bahngleises zu realisieren. Die Verwaltung wird nun das weitere Vorgehen für den Wertstoffhofstandort mit dem Landratsamt Rosenheim hinsichtlich der Zeitschiene (auch unter Berücksichtigung des maroden Hallendachs) abstimmen.

Markus Czaja

Sozialer Wohnungsbau geschoben

Um eine finanzielle Schieflage für die nächsten Jahre zu vermeiden, sah sich der Gemeinderat in einer Sondersitzung damit konfrontiert, die anstehenden Maßnahmen/Projekte neu zu priorisieren. Hintergrund dabei war vor allem eine Neuverschuldung in Höhe von 23,5 Mio. € in den Jahren 2024

bis 2026 abzuwenden. Dies hat zur Folge, dass der soziale Wohnungsbau, den die Gemeinde in Großkarolinenfeld-Ost mit einem Kostenvolumen von ca. 16 Mio. € realisieren wollte, vorerst bis 2027 geschoben werden muss. Auch der vorgesehene Ausbau der Karolinenstraße im Jahr 2024 mit Kosten von ca.

2,7 Mio. € kann vorerst nicht durchgeführt werden und wird bis 2026 geschoben, wenngleich es hierfür voraussichtlich für den Straßenbau einen Zuschuss des Freistaats Bayern gibt.

Markus Czaja

Neue Sonnensegel im Außenbereich beim Kindergarten Spatzennest Tattenhausen

Im Jahr 2022 wurde im Garten des Kindergartens der Spielbereich, angrenzend zum Ortshaus, mit neuen Spielhäuschen und einem Bodenbelag aus Hack-schnitzeln aufgehübscht. Der Sonnenschutz für die Kinder wurde hier bisher mit großen Sonnenschirmen gewährleistet, deren Ständer beim Spielen eher im Wege standen und ein Umsetzen beim Weiterwandern der Sonne fast nicht zu bewerkstelligen war.

Nachdem die hierfür benötigten Mittel im Haushalt 2023 genehmigt wurden, sind von der Verwaltung mehrere Angebote eingeholt worden, um einen optimalen Sonnenschutz für den Spielbereich und die Sitzgruppe im Außenbereich zu ermöglichen. Hierbei entschied man sich zu einer festen Montage von Sonnensegeln, welche mittels im Boden verankerten Edelstahlsäulen und Haltern auf dem Dach des

Ortshauses über den zu beschattenden Bereich abgespannt werden. Zusätzlicher Effekt ist, dass das Spielen auf der Fläche zusätzlich verbessert wurde, da im Mittelpunkt des gespendeten Schattens keine Sonnenschirmständer mehr im Wege stehen. Den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten erhielt die Firma „Chiemgauer Markisen- und Rollladenzentrum“ aus Petting. Die Kosten hierfür betragen

14730 €. Die Montage wurde Mitte Juli abgeschlossen und ermöglicht nun auch bei starkem Sonnenschein die Nutzung/ den Aufenthalt in einem größeren Bereich des Gartens vom Kindergarten Spatzennest.

Martin Cronauer



Erweiterung der Löschwasserversorgung zwischen Bach und Buchrain

Wie schon im letzten Gmoablatl berichtet, konnte die Gemeinde günstig zwei 100 000 Liter Heizöltanks erwerben. Um bei einem eventuellen Brand die Wasserleitung zu entlasten und ein entsprechendes Wasserreservoir vorhalten zu können, entschied die Verwaltung in Absprache mit dem zuständigen Feuerwehrkommandanten den Standort des zweiten Tanks (erster wurde bei Thonbichl eingebaut) in einer Wiese zwischen Bach und Buchrain als passenden Platz vorzusehen. Nachdem die Dienstbarkeiten und Rahmenbedingungen mit dem Grundeigentümer geklärt waren, wurden die Aufträge für Transport- und Baggerunternehmen vergeben. So konnten Mitte Juni die Baugrube erstellt und der Tank eingehoben werden. Durch tatkräftige Unterstützung der Feuerwehr Jarezöd und einem hilfsbereiten Landwirt, wurde dieser sofort mittels Wasser gefüllt, damit es beim Einbau nicht zu einem Aufschwimmen des Tanks kommt. Der Zugang zum Löschwasser wurden mit einem Schachtdeckel nachgerüstet, welcher zusätzlich eine Pflasterumrandung bekommen hat um diesen in der Wiese schneller finden zu können. Der ebenerdige Einbau gewährleistet hierbei, dass die Beeinträchtigung der Futterwiese auf ein Minimum reduziert wurde. Die Kosten für Reinigung, Transport, Einbau des Tanks und Wiederherstellung der Wiese beliefen sich auf rund 35 000 €.

Martin Cronauer

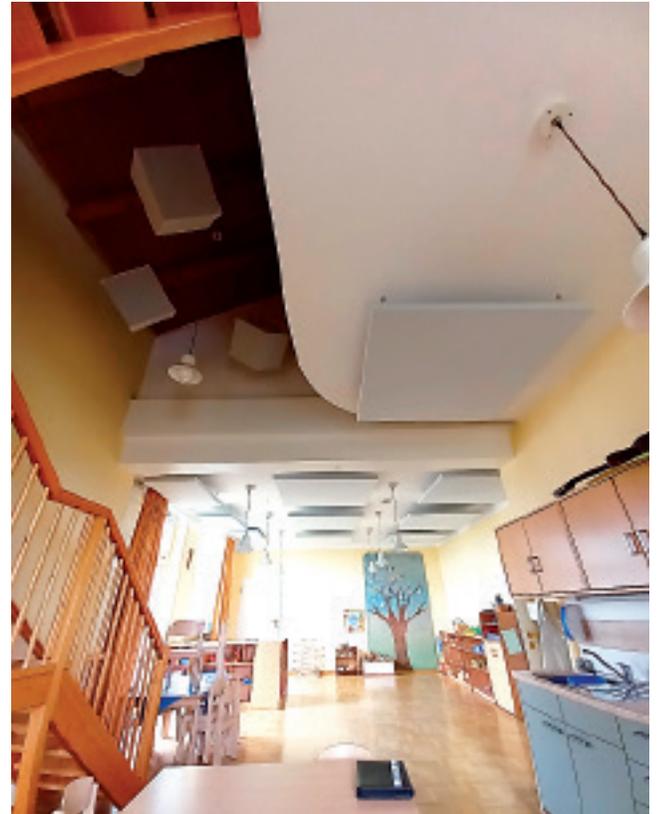


Erweiterung des Schallschutzes in den Kindergärten Pusteblume Großkarolinenfeld und Spatzennest Tattenhausen

Bereits 2022 wurden erste Maßnahmen in den Flurbereichen der Kindergärten unternommen, um den bestehenden Schallpegel während des Betriebes zu reduzieren. Da diese Maßnahmen im Nachhinein mit einer sehr guten Wirkung beurteilt wurden, sollen nun auch die Gruppenräume Schritt für Schritt mit schallschluckenden Elementen nachgerüstet werden.

Aktuell wurde die Montage von weiteren Elementen im Dachgeschoss des Spatzennests durch den Bauhof Großkarolinenfeld abgeschlossen, in der Pusteblume ist man noch in der Ausführung. Die hierfür im Haushalt bereitgestellten Mittel wurden mit rund 13 400 € ausgeschöpft.

Martin Cronauer



Erhöhung der Attraktivität des Spielplatzes Tattenhausen

Nachdem der Spielhügel mit den Jahren durch Wildwuchs komplett in Beschlag genommen war, wurde dieser Anfang dieses Jahres durch den Bauhof Großkarolinenfeld komplett neu angelegt. Bis auf die Röhre wurde alles rund um den Hügel erneuert und sogar erweitert. So ist der gesamte Aufbau der erhöhten hölzernen Spielebene mit Geländer ausgetauscht, die steinerne Einfassung/Umrahmung neu angelegt und bepflanzt, und eine zusätzliche Rutsche im hinteren Teil er-



gänzt worden. Durch diese Maßnahme ist nun auch wieder die Seilbahn uneingeschränkt nutzbar. Des Weiteren sind im Rahmen dieser Umbaumaßnahme auch die Spieltürme mit den Rutschen komplett durch eine Spezialfirma gereinigt worden. Durch die vom Bauhof Großkarolinenfeld in Eigenregie bewerkstelligten Arbeiten und Maßnahmen konnten die Kosten auf ein Minimum von nur 3 500 € beschränkt werden.

Martin Cronauer



Vordach für den Eingangsbereich des Bauhofs Großkarolinenfeld

Da in der Vergangenheit immer wieder Paketsendungen vor dem verschlossenen Tor des Bauhofes im Regen stehen mussten, wurden im Haushalt Mittel für eine Überdachung des Eingangsbereiches bereitgestellt. Zur Ausführung kam hier eine Stahl- /Glas-Konstruktion, welche von der Firma Glaserei Peters (Großkarolinenfeld) geliefert und montiert wurde.

Martin Cronauer



Richtige Entsorgung von Feuchttüchern

Schnell noch ein paar Feuchttücher verwendet und dann weg damit. Der Weg über die Toilette ist jedoch der falsche

Feuchttücher sind bei vielen Menschen im Alltag kaum wegzudenken. Vor allem Haushalte mit Kleinkindern oder Menschen, die unter empfindlicher Haut leiden, verwenden diese gerne. Nach der Nutzung sollten sie jedoch nicht arglos die Toilette hinuntergespült, sondern über den Restmüll entsorgt werden. In den Rohren führen sie regelmäßig zu problematischen Verstopfungen oder zum Lahmlegen von Pumpwerken. Um den Abwasserstrom zur Kläranlage sicherzustellen, muss so manche Stadt ihre Pumpwerke fast wöchentlich aufwändig von zu Strängen verbundenen und ineinander verhedderten Feuchttüchern befreien. Sowohl im Wasserhaushalts- als auch im Kreislaufwirtschaftsgesetz ist das Herunterspülen von Feuchttüchern über die Toilette verboten. Folgender Grundsatz gilt: Es hat prinzipiell nichts in der Toilette zu suchen, was im Wasser nicht wie Kloppapier zerfällt. Unabhängig davon, ob es sich beim Material um Baumwolle, Polyester oder Viskose handelt. Das entscheidende Kriterium ist die Reißfestigkeit. Dies gilt



ebenso für weitere Abfälle wie bspw. gebrauchte Binden, Slipeinlagen, Tampons oder Kondome. Eine Entsorgung über den eigenen Kompost oder die Biotonne sollte ebenfalls vermieden werden. Auch wenn manche Feuchttücher aus natürlichen Ausgangsmaterialien wie Baumwolle oder Bambus gefertigt sind und Begrifflichkeiten wie „biologisch abbaubar“ oder „kompostierbar“ aufweisen, ist insbesondere wegen ihrer Reißfestigkeit stark zu bezweifeln, dass sie sich bei der Kompostierung sicher zersetzen. Zudem werden einige Tücher auch chemisch behandelt, gebleicht oder mit Lotionen und Duftstoffen benetzt.

Tipp: Statt Feuchttücher zur Reinigung alternativ einen Waschlappen mit Wasser (und Seife) verwenden. Neben der Vermeidung von Müll kann hierdurch auch eine nennenswerte Menge an Energie eingespart werden, die bspw. für die Herstellung von Viskose und damit Feuchttüchern benötigt wird.

Danijela Weiß

3. Klassen bei der FFW Großkarolinenfeld zu Besuch

Kürzlich besuchten die 3. Klassen der Max-Joseph-Schule Großkarolinenfeld die Feuerwehr. Den Kindern wurde die persönliche Schutzausrüstung gezeigt und kindgerecht erläutert, soweit dies noch erforderlich war, denn die kleinen Besucher waren bestens vorbereitet: Gespickt mit viel Feuerwehrwissen! Außerdem bombardierten sie die Feuerwehrler mit unendlich vielen Fragen. Die Feuerwehrfahrzeuge wurden intensiv unter die Lupe genommen. Es blieb kein Rollo geschlossen und keine Tür zu, die komplette Ausrüstung bekamen die Schülerinnen und Schüler erläutert. Sie zeigten sich unerschrocken, als die beiden Feuerwehrmänner Rettungsspreizer und -schere sowie den kleinen Pedalschneider auspackten und unseren Gästen diese Geräte „begreifen“ ließen. Den Höhepunkt des Besuchs bei der Feuerwehr stellte das „Probefahren“ in den beiden Löschfahrzeugen mit anschließender Rückfahrt zur Schule dar.

*Andreas Gartmeier
Kommandant*



Landtags- und Bezirkswahl 2023

Am Sonntag, den 8. Oktober findet die Wahl zum Bayerischen Landtag und die Wahl des Bezirkstags für den Bezirk Oberbayern statt. Die Gemeinde Großkarolinenfeld ist dabei in insgesamt elf Stimmbezirke (vier Urnenstimmbezirke, sieben Briefwahlstimmbezirke) aufgeteilt. Jeder Wahlberechtigte (Deutscher, mind. 18 Jahre, seit mind. drei Monaten in Bayern bzw. im Bezirk Oberbayern) sollte bis spätestens 8. September eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aus der die Wahlzeit (8-18 Uhr), der zugewiesene Stimmbezirk und das aufzusuchende Wahllokal hervorgehen. Bürger, welche wahlberechtigt sind und keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, wenden sich bitte umgehend an die Gemeindeverwaltung. Selbstverständlich kann auch per Briefwahl abgestimmt werden, dazu nutzen Sie vorzugsweise den Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Briefwahlunterlagen können allerdings auch über das Bürgerserviceportal, welches über die Gemeindehomepage www.grosskarolinenfeld.de aufgerufen werden kann, beantragt werden. Die Beantragung der Unterlagen muss bis spätestens Freitag, den 6. Oktober um 15 Uhr erfolgen. Für den ordnungsgemäßen Ablauf und für die korrekte Auswertung der Wahlen, sind den Stimmbezirken Wahlhelfer zugeteilt. Das Amt des Wahlhelfers ist ein Ehrenamt, welches nur aus wichtigen Gründen abgelehnt werden kann. Für die Ausübung dieses Ehrenamtes wird ein so genanntes Erfrischungsgeld in Höhe von 50 € ausbezahlt.

Wer wahlberechtigt ist und Interesse hat, dieses interessante Ehrenamt auszuüben, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 0 80 31 / 59 08-12 oder unter E-Mail christian.baumann@grosskarolinenfeld.de.

Christian Baumann

Gesucht – Gefunden

In unseren Gmoablattl-Ausgaben haben Großkarolinenfelder Bürger die Möglichkeit, Kleinanzeigen zu schalten. Mietgesuche, Vermietungen, Kaufen oder Verkaufen bzw. Verschenken etc. – wenden Sie sich bei Interesse an Frau Kellermayer, Tel. 0 80 31 / 59 08-0 oder unter E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de.

Angestellte im öffentlichen Dienst (42) sucht ab sofort Wohnung in/um Großkarolinenfeld, Tel. 01 76 / 77 88 32 33.

Hausärzte Großkarolinenfeld

Ein kleiner historischer Überblick

Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg versuchte ein Arzt in Großkarolinenfeld beim Neuwirt eine ärztliche Praxis zu eröffnen, die ärztliche Versorgung im damals etwa 800 Einwohner zählenden Ort wurde bis dahin von Bad Aibling durch die Praxis Dr. Weinhart mitbetreut. Der Arzt gab seine Niederlassung wegen zu geringer Nachfrage wieder auf.

Der in Großkarolinenfeld aufgewachsene Dr. Anton Huber beendete 1939 seine ärztliche Ausbildung und wollte sich in Großkarolinenfeld niederlassen. Von 1939 bis 1949 war Dr. Huber im Zweiten Weltkrieg, und nach Stalingrad in russischer Gefangenschaft. Als er glücklich heimgekehrt war, begann er 1949 eine ärztliche Praxis damals zuerst auf dem

da sie bei der Bahn arbeiteten, nach Ostermünchen zum Bahnarzt Dr. Wimmer gegangen. Nach dessen frühem Tod kamen einige zusätzlich zu Dr. Huber. Die Gemeinde war auch durch den Zuzug der Heimatvertriebenen fast auf das Doppelte angewachsen. Durch damals neue Methoden wie Laboruntersuchungen und EKG gelang es Dr. Huber sehr schnell, eine gute medizinische Versorgung sicherzustellen. Auch frauenärztliche Behandlungen und Entbindungen waren damals Teil der Praxistätigkeit. Bis zum Beginn der 1970er Jahre hatte Dr. Huber auch das so genannte Dispensierrecht, d.h. er vertrieb die Medikamente selbst in der Arztpraxis, da es damals am Ort keine Apotheke gab. Hierbei hat ihn seine Frau Bertha als gelernte Apothekenmitarbeiterin aufs Beste unterstützt.

Dr. Huber bildete im Laufe der Jahre viele junge Damen zum Beruf der Sprechstundenhilfe (heute MFA) aus. Eine große Hilfe für die telefonische Erreichbarkeit außerhalb der Praxiszeiten war damals eine Freundin der Familie Huber, Frau Höhle.

Um 1980 bemühte Dr. Huber sich aktiv um die Nachfolge seiner Praxis. Mit Herrn Dr. Peter Kerp und Frau Gabriele Kerp fand sich zum 1.1.1982 eine geeignete Nachfolgelösung.

Dr. Huber hat als Senior noch für einige Jahre in der Praxis mitgearbeitet. Durch die Familie Dr. Kerp wurde die Praxis modernisiert und als neue Untersuchungstechnik trat die Ultraschalldiagnostik hin-



Dr. Peter Kerp

zu. Zu erwähnen ist, dass bereits bei Dr. Huber ein deutliches Interesse an der Gynäkologie und der Versorgung von Kindern aller Altersstufen bestand und dieses große Spektrum konnte von den Allgemeinärzten Kerp weitergeführt werden.

Im Jahr 1984 entstand in Großkarolinenfeld eine weitere Praxis für Allgemeinmedizin, Dr. Lattermann und Dr. Zollner in der neu erbauten Raiffeisenbank. Inzwischen hatte der Ort auch eine eigene Apotheke, die fast 40 Jahre von Herrn Martin geführt wurde. Nach einer Übergangszeit von drei Jahren übernahmen 2015 bzw. 2017 das Ehepaar Dr. Angela und Dr. Sven Ulowetz die Arztpraxis von Drs. Kerp.

Mit ihrem neuen Kompagnon Herrn Dr. Hillebrand führten sie seit 2017 die Allgemeinpraxis am alten Ort in der Karolinenstraße 11 weiter. Im Jahr 2022 kam es dann zur Fusion mit der Allgemeinarztpraxis der Drs. Zollner, sodass es jetzt eine große Hausarztpraxis in Großkarolinenfeld gibt, die Anfang Oktober in die neuen Räume an der Hochplattenstraße 1b umziehen wird.

Wenn sich auch Vieles in den fast 75 Jahren, in der die Praxis in der Karolinenstraße war, verändert hat – Die bereits von Dr. Huber eingeführte Maxime, Menschen aller Lebensalter und mit jeder Krankheit hausärztlich, kompetent und einfühlsam zu versorgen, ist geblieben.

Dr. Peter Kerp

Ein Foto mit dem aktuellen Praxisteam steht noch nicht zur Verfügung



Gelände der damaligen Ziegelei Obergrußberger und dann bald für fast acht Jahre in der Karolinenstraße 15 im Haus der Familie Anderl (s. Foto oben).

Im Jahr 1957 gelang es Dr. Huber auf dem Nachbargrundstück Karolinenstraße 11 den Neubau eines Wohnhauses mit Arztpraxis zu errichten. Der Praxisanbau wurde in späteren Jahren noch einmal erweitert. Die Arztpraxis von Dr. Huber entwickelte sich gut. Viele Patienten waren zuvor,



Frau Fischer, Bertha Huber und Frau Höhle



Dr. Huber mit seiner Frau Bertha



Praxisteam Dr. Huber, links Frau Kerp





Kreisjugendfeuerwehrtag

Am 22. Juli fand in Bad Endorf der alljährliche Kreisjugendfeuerwehrtag des Landkreises Rosenheim statt. Hierbei messen sich Jugendfeuerwehrguppen aus dem Landkreis und Umgebung in mehreren Wettkämpfen untereinander. Ziel der Wettkämpfe sind Geschicklichkeit, Ausdauer, Konzentration, Kraft, Teamgeist, Feuerwehr und Alltagswissen unter einen Hut zu bringen. Dabei wird schnell klar, dass Feuerwehr keine Tätigkeit für Einzelkämpfer ist, sondern nur in der Gemeinschaft mit hohem Willen

zum Zusammenhalt funktioniert. An diesem Wettkampfsamstag war unter 81 Mannschaften sofort klar, dass der Zusammenhalt der Feuerwehren und deren Nachwuchs das „miteinander“ absolut beherrscht. Dieses Jahr konnten wir eine Mannschaft der Jugendfeuerwehr Großkarolinenfeld stellen und gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Pullach noch eine gemischte Feuerwehrgruppe an den Start bringen.

Michael Ebert, Jugendwart

Leistungsprüfung

Auch heuer haben sich wieder drei Gruppen der Feuerwehr Großkarolinenfeld für die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ vorbereitet. Ende Juli trainierten insgesamt 27 Feuerwehrmänner und -frauen für das Leistungsabzeichen. Am 21. Juli und am 4. August erfolgten die Abnahmen, die von allen Kameradinnen und Kameraden bestanden wurde. Vor den Augen der zahlreichen Zuschauer mussten zu Beginn der Prüfung diverse Einzel- und Truppaufgaben von allen Teilnehmern den Prüfern präsentiert werden. Im Anschluss trat die Gruppe hinter dem Fahrzeug zum Aufbau an. Nach spätestens 240 Sekunden musste die eingeklemmte Person aus einem verunfallten PKW befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Das Leistungsabzeichen dient nicht dazu die gestellten Aufgaben in Rekordzeit abzuschließen, sondern die Leistung der Gruppe bestehend aus Arbeit und Zeit zu bewerten. Um diese Leistung zu erzielen, muss jedoch eine vorgegebene Höchstzeit eingehalten werden. Wird diese überschritten, ist die Leistungsprüfung nicht bestanden. Bei Mängeln in der Befehlsgebung, Ausführung oder der Ausrüstung werden Fehlerpunkte vergeben. Diese Fehlerpunkte haben eine bestimmte Gewichtung basierend auf ihrem Gefährdungspotential. Gegen 21.30 Uhr konnte Kommandant Andreas Gartmeier, Bürgermeister Bernd Fessler sowie drei Prüfer zum erfolgreichen Bestehen gratulieren.

Andreas Gartmeier, Kommandant



Hauptgeschäftsstelle Großkarolinenfeld der *meine Volksbank Raiffeisenbank eG* unter neuer Leitung



Neue Leitung VR Bank: Helmut Huber (li.), neuer Hauptgeschäftsstellenleiter in Großkarolinenfeld und Roland Seidl, Vorstandsmitglied der meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Die meine Volksbank Raiffeisenbank eG hat eine neue Leitung für ihre Hauptgeschäftsstelle in Großkarolinenfeld. Helmut Huber übernimmt die Filiale ab sofort als neuer Hauptgeschäftsstellenleiter und wird dabei von seinem Team vor Ort unterstützt. Helmut Huber bringt langjährige Erfahrung in der Finanzbranche mit. Zuvor

war er als Wohnbauspezialist in der Region Mangfalltal tätig und freut sich nun auf die neuen Herausforderungen. „Für mich ist es wichtig, meine Kunden vertrauensvoll und ganzheitlich in allen Finanzangelegenheiten zu begleiten“, so Huber. Werner und Wolfgang Strasser, die bisherigen Leiter der Hauptgeschäftsstelle, treten nun als Sonderbeauftragte des Vorstands der meine Volksbank Raiffeisenbank eG auf und stehen dem Unternehmen weiterhin mit ihrer Expertise zur Verfügung. Bei der symbolischen Schlüsselübergabe an Helmut Huber wünschte Roland Seidl, Vorstandsmitglied der meine Volksbank Raiffeisenbank eG, alles Gute und viel Erfolg für seine neuen Aufgabenbereiche.

Foto und Text: meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Lernen in der Werkstatt

Vom einfachen Webvorgang mit Papierstreifen zum Handwerk

„Die großen Webstühle waren toll!“, „Die vielen großen Wollknäuel im Wolllager! Das war cool!“, „Die Teppiche am Schluss waren so schön weich!“ – Diese und andere begeisterte Aussagen zum Besuch einer handwerklichen Weberei verdeutlichen die Freude der Kinder an diesem Unterrichtsgang zur Firma Bernegger.



Nach ersten Erfahrungen mit dieser grundlegenden Kulturtechnik im Fach Werken und Gestalten beim Weben eines Tischsets mit Papierstreifen vervollständigte unser Besuch die Vorstellung dieses Lernbereichs. Nach einem Marsch im Dauerregen begrüßte uns die Inhabersfamilie Bernegger freundlich und die Kinder durften alle Stationen der Wollbearbeitung im Hause erleben. Sie konnten alle Vorgänge beobachten: Ausgehend von der Rohwolle über das Kämmen, Spinnen und Waschen zum Webfaden, dann über das Umspulen desselben für die Weberschiffchen, dem Webvorgang am großen Webstuhl bis hin zur Endkontrolle vor dem Verkauf durften die Schü-



ler Teilprodukte auch anfassen und einige Proben mitnehmen. Beeindruckend war es, wie der bekannte Webprozess mit den großen Webstühlen abläuft und wie laut es dabei wird. Dass nicht nur traditionelle Woll- und Fleckerlteppiche so entstehen, sondern z. B. auch der Stoff für Jeans erweiterte unser Wissen nochmals. Den Abschluss des Unterrichtsganges bildete der Verkaufsraum, wo die Kinder fertige Teppiche und andere Produkte aus dickerem und dünnerem Material begreifen und die angenehme Haptik genießen durften. Vielen Dank an die Familie Bernegger, die sich Zeit genommen hat, uns mit viel Engagement ihr Handwerk nahezubringen.

Nasrin Hoefft-Ibrahim

Kindergarten/Spielgruppen/Familienverein

Pfarrkindergarten St. Korbinian



Wasser marsch im Kindergarten St. Korbinian

Kurz vor den Sommerferien hat der Kindergarten eine neue Wasserstelle bekommen, die Vorfreude war groß. „Über Nacht“ war die alte, sehr morsche Wasserbahn verschwunden und dann ging es auch schon los. Drei Wochen lang versperrte ein Bauzaun den Neugierigen den Weg zur Wasserstelle. Die Kinder staunten nicht schlecht, als dann auch noch ein Minibagger im Kindergarten-Garten stand. An drei Wochenenden errichtete die Elternschaft des Kindergartens mit Hilfe und unter Anleitung von Alexander Fessler von der Gartenbaufirma Höhn & Fessler einen neuen Wasserlauf. Viele große

und kleine Steine wurden verlegt, zwischendurch auch einige Muggel- und Edelsteine, es gibt drei Tunnel, kleinere Wasserfälle, mehrere Abzweigungen und Staumöglichkeiten. Der Bereich um die Wasserläufe wurde mit Sand aufgefüllt, sodass ein zusätzlicher Sandspielplatz geschaffen wurde. Auch viele kleine Hände halfen mit, um „ihre“ neue Wasserstelle zu



erbauen. Im Zuge der Umbauarbeiten wurde auch der mittlerweile sehr harte Sand vom Sandkasten erneuert. Die Elternschaft schaufelte alleine hierfür über 40 Tonnen Sand. Insgesamt wurden über 200 Stunden Ehrenamtsarbeit von den Eltern geleistet. Der Elternbeirat hat die dringende Erneuerung initiiert, organisiert und übernahm mit 7500 € einen Großteil der Kosten. Pünktlich zur letzten Kindergartenwoche wurde die Anlage fertig und die Kinder haben ihre neue Wasserstelle voller Freude eingeweiht und bespielt. Auch das nicht mehr ganz so gute Wetter konnte die Kinder davon nicht abhalten. Wir bedanken uns bei all den fleißigen Helfern, ohne die das Projekt nicht möglich gewesen wäre!

Valentina Mayer, Elternbeirat St. Korbinian



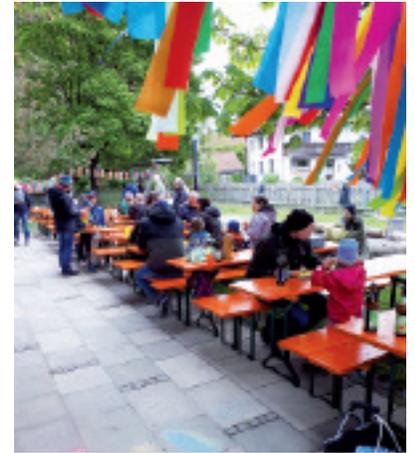
Wiedererwachen des Maifests im Kinderhaus Pusteblume nach dreijähriger Corona-Pause

Am 13. Mai fand ein ersehntes Ereignis statt – nach drei Jahren Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie öffnete das Kinderhaus Pusteblume endlich wieder die Tore für sein fröhliches Maifest. Trotz kühler Temperaturen und nicht ganz stabilen Wetterprognosen wagten wir es, das Fest stattfinden zu lassen, und wurden mit einem Tag voller Freude und Gemeinschaft belohnt.

Zu Beginn des Festes führten die Kinder ein bezauberndes Schauspiel auf – die bayerische Vogelhochzeit. Unterstützt von einer talentierten Musikgruppe wurde das Stück zum wahren Höhepunkt des Tages. Mit viel Gesang und Tanz erweckten die Kinder die Vögel zum Leben und entzückten das Publikum. Besonders beeindruckend waren die von den Kindern selbstgebastelten Kostüme, die jedem Vogel eine individuelle Note verliehen. Jedes Kind trug stolz seinen Beitrag zu dieser gelungenen Aufführung bei.

Nach der Vorstellung ging es für die kleinen Besucher an den zahlreichen Spielestationen weiter. Ein spannendes „Bobbycar-Rennen“ sorgte für actionreichen Wettbewerb, während die Kinder im Sandkasten nach funkelnden Edelsteinen suchten. Es wurden auch traditionelle Spiele wie der Eierlauf und das Dosenwerfen angeboten. Mit Eifer und Geschicklichkeit bewältigten die Kinder die Herausforderungen und sammelten dabei viele fröhliche Momente.

Auf die erwachsenen Besucher wartete ein reichhaltiges Kuchen- und Salatbuffet. Florian Schmidbauer versorgte die Gäste mit herzhaften Bratwürsteln.



Wir möchten uns von Herzen bei **Edeka Karavil** bedanken, der großzügig 350 Würstchen für unser Fest gespendet hat.

Das Wetter spielte glücklicherweise mit – es blieb trocken, und der Regen hielt sich fern. So konnten wir eine wunderbare, gemeinsame Zeit im Freien verbringen. Das Maifest im Kinderhaus Pusteblume war ein voller Erfolg. Nun freuen wir uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir wieder gemeinsam den Frühling begrüßen und unser Maifest feiern dürfen.

Birgit Mühlbauer



Die Zahnärztin zu Besuch im Kinderhaus Pusteblume

Im Juni besuchte Frau Dr. Sohn mit ihrer „Goldie“ das Kinderhaus Pusteblume, um den Kindern an einem Vormittag aufzuzeigen, warum das Zähneputzen so wichtig ist und worauf dabei geachtet werden muss. Die Kinder waren voller Vorfreude und erwarteten den spannenden Besuch der Zahnärztin. Klar, dass sich dies keines der Kinder entgehen lassen wollte. Sie durften sortieren, welche Lebensmittel gut und welche eher schlecht für die Zähne sind. Nachdem dies schon sehr gut gelungen war, besprachen alle gemeinsam, welche Stellen im Mund man mit der Zahnbürste putzen muss und wie. Dies zeigte uns die Zahnärztin mit einer riesigen Zahnbürste an einem großen Gebiss. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine eigene Zahnbürste und durfte das „richtige“ Putzen selbst ausprobieren.

Sabrina Hendel





Knaxiade: Kindergartenkinder entdecken die Freude an Bewegung



Ein sportliches Highlight für die Kleinsten fand dieses Jahr bereits zum 30. Mal statt: Die „Knaxiade“ der Sparkassenstiftung lockte zahlreiche Kindergartenkinder und ihre Familien in die Schulturnhalle der Mittelschule in Großkarolinenfeld.

Doch was ist die „Knaxiade“? Unser Kindergarten Spatzennest nahm zum ersten Mal daran teil. Die Idee dahinter ist, Kinder spielerisch und mit noch mehr Freude an Bewegung heranzuführen. Dies soll kein leistungsorientierter Wettbewerb sein, bei dem es darauf ankommt, etwas besser oder schneller zu können. Vielmehr steht das Mitmachen und Probieren im Vordergrund, ganz nach dem Motto: Knaxiade, Bewegung macht Spaß. Unser sechswöchiges Projekt begann nach den Osterferien mit verschiedenen Bewegungseinheiten im Kindergarten. Unter dem Motto der Knaxiade konnten die Kinder am Vormittag an abwechslungsreichen Turnangeboten teilnehmen. Diese boten ihnen die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten zu entdecken und zu verbessern. Mit Begeisterung waren die Kinder dabei, wenn es galt, zu klettern, zu hüpfen, zu balancieren und die eigenen sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Der krönende Abschluss dieses Projekts fand in der Schulturnhalle statt, zu dem alle Kindergartenkinder mit ihren Familien eingeladen waren. Dort wurden insgesamt fünf Bewegungsstationen aufgebaut, die den kleinen Teilnehmern erneut die Gelegenheit gaben, ihr sportliches Geschick zu zeigen. Von Balancieren über den Schwebebalken oder Schwingen wie an einer Liane, bis hin zu koordinativen Übungen war für jeden etwas dabei. Die Kinder hatten sichtlich Spaß daran, sich auszuzeichnen, ihre Muskelkraft zu zeigen und neue Bewegungsformen zu entdecken. Das große Finale des Tages war die feierliche Siegerehrung, bei welcher unser Bürgermeister Bernd Fessler, Vertreter der Sparkasse Rosenheim Bad-Aibling, Herr Hiermannsperger und Herr Alscher sowie die Sportreferentin der Gemeinde Frau Stöcklhuber anwesend waren, um den Kindergartenkindern ihre Teilnehmermedaillen und Urkunden zu überreichen. Mit strahlenden Gesichtern und voller Stolz nahmen die kleinen Sportler ihre Auszeichnungen entgegen, die ihren Einsatz bei der Knaxiade würdigten.

Die Anwesenheit hochrangiger Gäste unterstrich die Bedeutung des Sportevents für die Gemeinde und deren Unterstützung für die sportliche Förderung der Kinder. Für den anschließenden Weg nach Hause gab es für jeden Teilnehmer noch einen kleinen Vitamin Booster in Form von frischen Bananen, welche uns das BioGut Wallenburg in Miesbach zur Verfügung gestellt hat.

Der Erfolg der diesjährigen Knaxiade zeigte sich nicht nur in den strahlenden Kinderaugen, sondern auch im Engagement des Kindergartenteams, der Unterstützung des Elternbeirates und der begeisterten Teilnahme der Familien. Die Sparkassenstiftung leistete mit ihrer Unterstützung, unter anderem in Form von Lehrgängen, einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung dieses besonderen Projekts, das den Kindern die Bedeutung von Bewegung, Teamgeist und sportlicher Betätigung vermittelt. In einem Lehrgang konnten im Vorfeld sechs Kolleginnen neue Ideen zur Gestaltung von abwechslungsreichen und vielseitigen Bewegungsstunden an die Hand gegeben werden. Für unseren Kindergarten war die Teilnahme

an der 30. Knaxiade ein unvergessliches Erlebnis, und so freuen wir uns bereits jetzt auf eine mögliche Wiederholung im nächsten Kindergartenjahr.

*Rebecca Gambal,
Kindergarten
Spatzennest
Tattenhausen*



Pfarrverband Großkarolinenfeld – Hl. Blut Großkarolinenfeld / Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrei Hl. Blut Großkarolinenfeld / Kuratie Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrer Herbert Aeder, HAeder@ebmuc.de, Tel. 0 80 31 / 8 20 11
Kirchgasse 1, 83135 Schechen
Pfarrvikar Drago Ćuric, DCuric@ebmuc.de, Tel. 0 80 31 / 3 04 62 31
Karolinenplatz 11, Großkarolinenfeld
Pastoralassistentin Christine Dietrich, CDietrich@ebmuc.de
Verwaltungsleiterin Magdalena Österlein, MOesterlein@ebmuc.de
Kirchgasse 1, 83135 Schechen, Tel. 0 80 31 / 8 19 99
Kirchenpfleger Hl. Blut: Richard Goldammer, Tel. 0 80 31 / 5 07 45
Kirchenpflegerin Hl. Kreuz: Brigitte Stahuber, Tel. 0 80 67 / 17 72
Pfarrgemeinderat Hl. Blut: Barbara Warcholinski, Tel. 01 71 / 7 85 24 11
Pfarrgemeinderat Hl. Kreuz: Georg Baumann, Tel. 0 80 67 / 88 13 49
Sabine Weinzierl, Tel. 0 80 67 / 21 84 55

Katholisches Pfarramt Heilig Blut

Karolinenplatz 11
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 51 29
Fax 0 80 31 / 23 42 95
E-Mail: PV-Grosskarolinenfeld@ebmuc.de
Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pv-grosskarolinenfeld
Sekretariat: Regina Resch, RResch@ebmuc.de
Franziska Dörrer, FDoerrer@ebmuc.de
Bürozeiten: Dienstag, Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr



Regelmäßige Gottesdienste

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Jeden 3. Samstag im Monat: 18.15 Beichtgelegenheit im Pfarramt
18.25 Rosenkranz
19.00 Vorabendmesse
Sonntag 10.30 Gottesdienst
Jeden 1. Sonntag im Monat 19.00 Gott Raum geben – Eucharistische Betstunde
Jeden Dienstag 17.30 Rosenkranz in der Unterkirche
Jeden Mittwoch 18.25 Rosenkranz
19.00 Abendmesse

Jeden 1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag
10.00 Krankenbesuche
14.00 Anbetung
18.15 Rosenkranz
19.00 Herz-Jesu-Amt
Jeden 13. des Monats 14.00 Fatima-Rosenkranz

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sonntag 9.00 Messe
Donnerstag 19.00 Abendmesse
Jeden 1. Donnerstag im Monat 19.00 Messe mit Aussetzung u. Gebet um geistl. Berufe
Jeden 1. Samstag im Monat 19.00 Vorabendmesse

Gottesdienste / Veranstaltungen

September

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Sa 2.9. Fußwallfahrt, 10.00 Wallfahrtsgottesdienst in Tattenhausen
So 24.9. 10.30 ökumenischer Gottesdienst, anschl. ökumen. Pfarrfest

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Fr 15.9. 19.00 Patrozinium – Festgottesdienst, anschl. Einkehr beim Wirt

Caritas – Herbstsammlung

Kirchenkollekte am Sonntag, 24.9.2023
Haussammlung vom 25.9. - 1.10. 2023

Oktober

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

So 1.10. 10.30 Erntedank-Gottesdienst mit dem Kinderchor
So 15.10. 10.30 Kirchweih Gottesdienst gestaltet mit dem Kirchenchor (Spatzenmesse von Mozart)

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

So 1.10. 9.00 Erntedank-Gottesdienst
So 15.10. 9.00 Kirchweih-Gottesdienst

November

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Mo 1.11. 10.30 Festgottesdienst Allerheiligen
14.00 Gräbersegnung am Friedhof

Di 2.11. 19.00 Gottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Mo 1.11. 9.00 Festgottesdienst Allerheiligen anschließend Gräbersegnung
Di 2.11. 8.00 Gottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei

Pfarrer Herbert Aeder feierte sein 25-jähriges Priesterjubiläum

Der Pfarrgemeinderat Hl. Kreuz richtete am 2. Juli am Ortshaus Tattenhausen einen stimmungsvollen Freiluftgottesdienst anlässlich des silbernen Priesterjubiläums von Pfarrer Herbert Aeder aus. Die Gläubigen kamen aus allen vier Pfarreien (St. Laurentius Pfaffenhofen, St. Vitus Hochstätt, Hl. Blut Großkarolinenfeld und Hl. Kreuz Tattenhausen), um mit ihrem Pfarrer dieses Fest zu feiern. Chorleiter, Musiker und Sänger aus beiden Pfarrverbänden schlossen sich zusammen, um die Messe musikalisch zu gestalten. Die Festpredigt hielt Diakon Manfred Scharnagl. Trotz der einigermaßen optimistischen Wetterprognose zog leider während der Messe ein kleines Gewitter auf. Spontan stimmte Pfarrer Aeder das Lied "Der Himmel geht über allen auf" an, um den Regen „gesänglich wegzubeten“.



Dies gelang mit einiger Verzögerung! Im Anschluss an den Gottesdienst folgten zahlreiche Glückwünsche und Geschenke. Pfarrer Aeder bedankte sich herzlich bei allen Helfern unter der Regie von Georg Baumann, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. Die weltliche Feier fand anschließend im Gasthof zum Bräu statt.

Fotos Franziska Dörrer, Text Regina Resch



**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Großkarolinenfeld**

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 90 19 757
E-Mail: pfarramt.grosskarolinenfeld@elkb.de
Website: grosskarolinenfeld-evangelisch.de

Pfarrer Dr. Richard Graupner
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung; montags freier Tag

Pfarramtsbüro Sabine Siegl-Rieder
Geöffnet: dienstags 9 - 11 Uhr, donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr

Projekt „FamilienZeit“
Magdalena Horche, Tel. 0 80 31 / 3 52 86 10

Mesnerin Gertrud Adam, Tel. 0 80 31 / 52 65

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Annette Steinbauer; Tel. 0 80 31 / 5 98 53

Leiterin der Kantorei Annette Steinbauer, Tel. 0 80 31 / 5 98 53

Bad Aiblinger Tafel in Großkarolinenfeld:
Tel. 0 80 31 / 9 01 97 57

Gottesdienste / Veranstaltungen

Sonntag, 17.9.2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)
11.00 Uhr Ökum. Zwergerlgottesdienst; Pfarrstadl

Montag, 18.9.2023

19.30 Uhr Menschen treffen Menschen – Gespräch bei Trauben, Wein, Brot und Käse, Karolinenkirche (mit Pfarrer Markus Merz)

Samstag, 23.9.2023

18.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmand*innen, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 24.9.2023

10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Pfarrfest, Platz zwischen den Kirchen

Sonntag, 1.10.2023

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 8.10.2023

10.00 Uhr KircheKunterbunt „Erntedank“, Karolinenkirche
18.00 Uhr Benefiz-Konzert Kiewer-Orgeltrio zugunsten von Musiker*innen in der Ukraine, Karolinenkirche

Donnerstag, 12.10.2023

20.00 Uhr Stadtkino „Die Küchenbrigade“, Pfarrstadl

Sonntag, 15.10.2023

18.00 Uhr The Worship Experience, Karolinenkirche

Sonntag, 22.10.2023

11.00 Uhr Ökum. Zwergerlgottesdienst
18.00 Uhr Einführung der neuen Prädikant*innen in Bad Aibling, Christuskirche (mit Dekanin Häfner-Becker)

Sonntag, 29.10.2023

09.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (mit Regionalbischof i. R. Michael Grabow)

Dienstag, 1.11.2023

14.00 Uhr Ökum. Gräbersegnung auf dem Friedhof

Sonntag, 5.11.2023

09.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (mit Prädikantin Cornelia Opitz)

Donnerstag, 9.11.2023

20.00 Uhr Stadtkino „Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen“, Pfarrstadl

Samstag, 11.11.2023

19.00 Uhr „The Kid“ – Stummfilm von Charlie Chaplin mit Live-Musik, Karolinenkirche

Sonntag, 12.11.2023

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 19.11.2023

09.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (mit Prädikant Michael Dümmling)

Mittwoch, 22.11.2023

19.00 Uhr Ökum. Abendandacht zum Buß- und Betttag, Karolinenkirche

Donnerstag, 23.11.2023

19.30 Uhr Gemeindeversammlung zum Zusammenschluss der Kirchengemeinden, Pfarrstadl (Leitung: Dekanin Dagmar Häfner-Becker)

Freitag, 24.11.2023

19 Uhr „Beyond Everything I can Imagine“ Eröffnung der Kunstausstellung mit Musik und Performance des Künstlers Bongchull Shin, Karolinenkirche

Sonntag, 26.11.2023

11.00 Uhr Ökum. Zwergerlgottesdienst, Pfarrstadl

Sonntag, 3.12.2023

15.30 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent, Karolinenkirche
17.00 Uhr Turmblasen vor der Kirche

Besondere Veranstaltungen

- 10.9.** 14 Uhr Vortrag von Dr. Martha Schad: „Karoline von Baden – Bayerns erste Königin und Protestantin“ | Tag des Offenen Denkmals
- 24.9.** 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst auf der Wiese zw. den Kirchen, anschl. Pfarrfest
- 9.10.** 18 Uhr Benefiz-Konzert „Kiewer Orgeltrio“
- 15.10.** 18 Uhr „The Worship Experience“ - Lobpreisgottesdienst mit Band
- 11.11.** 19 Uhr „The Kid“ (Charlie Chaplin) - Stummfilm mit Livemusik
- 23.11.** 19.30 Uhr Gemeindeversammlung zum Zusammenschluss der Kirchengemeinden
- 24.11.** 19 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Beyond everything I can imagine“
- 3.12.** 15.30 Uhr Familiengottesdienst / 17 Uhr Turmblasen

Regelmäßige (nicht in den Ferien) und besondere Veranstaltungen:

Evangelische Kantorei: jeden Montag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl
Evangelischer Posaunenchor: jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl
Seniorenachmittag: jeden Dienstag, 14 Uhr im Pfarrstadl

Regelmäßige Gottesdienste:

Hauptgottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr in der Karolinenkirche (14-täglich mit Abendmahl)

KircheKunterbunt – Kirche für die ganze Familie

Kirche Kunterbunt ist anders, als Du Kirche kennst. Am Anfang kommt eine Aktiv-Zeit: An verschiedenen Stationen könnt Ihr als Familie gemeinsam kreativ werden, basteln, nachdenken, erforschen, experimentieren. Dann kommt die Feier-Zeit mit Musik, Geschichten und Gedanken über Gott und die Welt. Und zum Abschluss gibt's eine Essens-Zeit mit leckeren Gerichten und viel Zeit für Gespräche. Beginn ist in der Regel um 10 Uhr.

Die nächsten Termine: 8.10. / 3.12. (Beginn 15.30 Uhr)

Im **Ökumenischer Zwergerlgottesdienst um 11 Uhr** feiern Kinder von 0 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern – vielleicht auch mit den Großeltern – einen Gottesdienst, der speziell auf sie zugeschnitten ist. Keinen stört es, wenn die Kinder mal herumlaufen oder dazwischen plappern. Durch Bewegungslieder, packende Geschichten und kleine Aktionen werden die Kinder am Gottesdienst beteiligt, können Gott näherkommen und lernen, über seine Schöpfung zu staunen.

Die nächsten Termine: 17.9. / 22.10. / 26.11.

Evangelische Gemeinde liefert Lebensmittel der Bad Aiblinger Tafel nach Großkarolinenfeld

Seit August 2011 haben bedürftige Bürgerinnen und Bürger in Großkarolinenfeld die Möglichkeit, Lebensmittel der Tafel Bad Aibling über ein Team der Initiative „Hilfe auf Augenhöhe“ zu beziehen. Für den ehrenamtlichen Transport stellt der Turn- und Sportverein Großkarolinenfeld seinen Bus zur Verfügung.

Lebensmittelausgabe:

Jeden Freitag von 9.15 Uhr bis 9.30 Uhr am Evangelischen Pfarrstadl in Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 1

Wem hilft die Tafel?

- Menschen, die vorübergehend in Not geraten sind
- Menschen, die trotz einer Arbeitsstelle zu wenig zum Leben haben
- Menschen, die auf Hartz IV oder ALG II angewiesen sind
- Alleinerziehenden
- Kinderreichen Familien
- Rentnerinnen und Rentnern mit niedrigem Einkommen

Wo können Sie sich anmelden?

Mit Ihren Unterlagen (Personalausweis und alle Einkommensnachweise) im Evang.-Luth. Pfarramt (Karolinenplatz 1) Dienstags von 9 bis 11 Uhr
Donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 0 80 31 / 9 01 97 57

NEUES AUS DEM FÖRDERVEREIN

Viele Besucher*innen beim Ballett in der Kirche

60 Tänzer*innen und mindestens noch einmal so viele Zuschauer waren am 2. Juli in die Karolinenkirche gekommen, um die Aufführung der Ballettschule Rosenheim zu sehen. Die wunderbaren Kuchen und Torten, die im Anschluss bei bestem Wetter im Pfarrgarten serviert wurden, wurden uns von unseren Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Vielen Dank! Es war ein gelungenes Fest.

Förderverein unterstützt ein ökumenisches Musikprojekt

Am 16. Juli wurde Mozarts Orchestermesse in C-Dur, die so genannte Spatzenmesse in der Karolinenkirche aufgeführt. Dass der ökumenische Chor unter der Leitung von Annette nicht nur von drei Solist:innen verstärkt wurde, sondern auch von Violinen, Trompeten, Cello und Pauken begleitet werden konnte, verdankt sich auch einem Zuschuss des Fördervereins.

Neuer Vorstand gewählt

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstands wurden die Vorsitzenden Jörg Gottfriedsen und Walter Vogl im Amt bestätigt, ebenso wie unsere Schatzmeisterin Sabine Lichtner. Als Schriftführer konnte Siegfried



Strehler gewonnen werden. Als Beisitzerin ist auch Yvonne Schmidbauer wieder mit im Vorstand vertreten, zusammen mit Ingrid Wörndl und Manfred Jäger. Dem Vorstand als geborene Mitglieder gehören Pfarrer Richard Graupner und Jörg Laugel aus dem Kirchenvorstand an.

Große Tombola zum Pfarrfest am 24. September

Der Förderverein wird auf dem Ökumenischen Pfarrfest am 24. September mit einer großen Tombola vertreten sein. Mit großem Engagement wurden Unternehmen aus unserem Ort und der ganzen Region gewonnen, die Preise zur Verfügung stellen. Mit den hoffentlich stattlichen Erlösen werden wir die Sanierung der

Kirche, die im nächsten Jahr beginnt, unterstützen, und das kulturelle Leben in unserem Ort.

Konzerte, Kino Kunst – die kommenden Veranstaltungen

Die nächsten Veranstaltungen können Sie gleich im Kalender markieren: Am **8.10.** gibt das **Kiever Orgeltrio** ein Benefizkonzert zugunsten von Musiker*innen aus der Ukraine. Am **11.11.** gibt es zum zweiten Mal Kino in der Kirche. Gezeigt wird der Stummfilm „**The Kid**“ von **Charlie Chaplin**. Dazu gibt es wieder Live-Filmmusik von Jost Hecker und Thomas Etschmann. Und am **24.11.** wird die **Ausstellung „Beyond everything I can imagine“** des Künstlers Bongchull Shin mit Glasarbeiten eröffnet. Das herbstliche Licht in der Karolinenkirche wird hinter den farbigen Glasarbeiten faszinierende Schatten werfen.

Im Juli traf ein Teil des Vorstands unseren Schirmherr Herzog Franz von Bayern in der Karolinenkirche zusammen mit Prof. Mathias Pfeil, dem Generalkonservator der Denkmalpflege in Bayern. Im Gespräch über die anstehende Sanierung konnten wir auch von unserer Arbeit berichten. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen am Pfarrfest oder bei anderer Gelegenheit.

Pfarrer Dr. Richard Graupner

Zusammenschluss der Kirchengemeinden

In den letzten Jahren sind die evangelischen Kirchengemeinden Großkarolinenfeld, Kolbermoor und Bad Aibling immer mehr zusammengewachsen. Seit einem Jahr ist Pfarrer Richard Graupner zugleich Geschäftsführer der beiden Nachbargemeinden. Konfikurs, Gemeindebrief und viele Gottesdienste finden mittlerweile in Absprache miteinander statt. In Zeiten sinkender Mitgliedszahlen und auch in der evangelischen Kirche zu wenig Nachwuchs, wird es in Zukunft ohne gemeinsames Denken über die alten Grenzen hinweg nicht mehr gehen. Wir wollen nicht warten, bis es uns von „oben“ verordnet wird, sondern unseren Weg selbst gestalten. Darum wollen sich die drei Gemeinden zu einer zusammenschließen. Für die Mitglieder ändert sich erst einmal nicht viel: Gottesdienste werden auch weiter in der Karolinenkirche gefeiert, das Pfarrbüro ist zwei Mal in der Woche besetzt und auch der Pfarrer wohnt weiterhin im Pfarrhaus.

Auf einer Gemeindeversammlung am 23. November werden Dekanin Häfner-Becker, Kirchenvorstand und Pfarrer ausführlicher darüber informieren, was das konkret bedeutet, und es soll ein Stimmungsbild erhoben werden. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder.

Hannah Merz, Vincent Frank und Simon Horche

Eine Fahrzeugweihe für kleine Verkehrsteilnehmer

Am 18. Juni haben wir einen Zwergerlgottesdienst der besonderen Art gefeiert. Die Kinder waren dazu eingeladen, ein Fahrzeug ihrer Wahl zum Gottesdienst mitzubringen. Nachdem wir im evangelischen Pfarrstadl die Geschichte des Heiligen Christophus gehört hatten, der der Schutzpatron der Reisenden ist, sind wir gemeinsam in den Pfarrhof gegangen. Dort haben die katholische Pastoralassistentin Christine Dietrich und Cornelia Opitz von der evangelischen Kirche die Fahrzeuge der Kinder feierlich gesegnet. Zum Abschluss durften alle Kinder mit ihren Fahrzeugen durch ein goldenes Tor fahren und erhielten einen geweihten Christopherusaufkleber für ihr Gefährt.

Wir laden herzlich ein zu den nächsten ökumenischen Zwergerlgottesdiensten am 17. September und am 22. Oktober.

Renate Höglauer



Kunterbuntes Programm für Kinder und Familien der evang. Kirchengemeinde

Die Lange Nacht der Kinder stand in diesem Jahr unter dem Thema „Wasser“. Es wurde gemalt und gebastelt, experimentiert und gesungen. Wir haben



eine Wasserverkostung gemacht und die Wasserwarte Martin Hoiß und Bernhard Baumann haben uns – umgeben von vielen Mücken – die Trinkwasserbrunnen im Wald bei Ellmoosen gezeigt. Kurz vor der Nachtruhe wurde es ganz leise, als die Kinder

in der Kirche die Wassergeschichten der Bibel gehört haben: von der Schöpfung und der Sintflut und der Taufe.

Eine feucht-fröhliche Tauferinnerung gab es auch bei der letzten „Kirche Kunterbunt“ vor der Sommerpause im Pfarrgarten. Begleitet von der fröhlichen Musik des Posaunenchores (der sich sehr über neue Mitspieler*innen freuen würde) wurden Taufkerzen entzündet und über ihren (Tauf-) Namen nachgedacht. Beim Propheten Jesaja heißt es: *Gott spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinen Namen gerufen du bist mein.“* Furchtlos konnte es so in die Sommerferien gehen.

Hannah Merz, Vincent Frank und Simon Horche

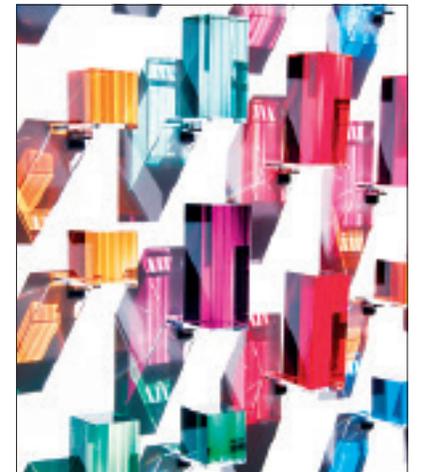


24.11.-7.1. „Beyond everything I can image“ – Glaskunst von Bongchull Shin in der Karolinenkirche

Um die Jahrhunderte alte Tradition der Glasmalerei zu erlernen, kam der mittlerweile in München lebende Künstler Bongchull Shin vor zehn Jahren aus Südkorea nach Deutschland. Immer mehr faszinierte ihn aber das Glas selbst als Material: „Glas ist ambivalent. Meistens denken wir bei Glas an die Zerbrechlichkeit. Aber zugleich kann Glas Jahrtausende überdauern. Glas ist fest, aber seine Struktur ist eher wie eine Flüssigkeit. Glas ist wunderschön und zart, aber sobald es zerbricht, kann es verletzen und aggressiv sein.“ Für Bongchull Shins Arbeiten mit mehrschichtigen, teilweise farbigen Glaskörpern ist die Karolinenkirche mit ihrem direkten Sonnenlicht der perfekte Ort. Sie werden auf die Wände Farben malen, die mit dem Tageslicht wandern. Auch seine Arbeiten mit zerbrochenem Glas werden zu sehen sein. Die aus Scherben geschriebenen Wort nehmen häufig auf Liebesbotschaften Bezug, die schön und gefährlich zugleich sein können. „Let’s make something beautiful here“, war Bongchull Shins Wunsch für die Karolinenkirche.

Eröffnung am 24. November um 19 Uhr mit Performance des Künstlers und Musik.

Hannah Merz, Vincent Frank und Simon Horche



Ein P-Seminar des Gymnasiums in der Kirche

Die Gewinner des Hauptpreises (freier Eintritt für die ganze Familie in die Erlebnisnerei im Zillertal und Airstyle-Gutscheine). Hinten links Vincent Frank, Hannah Merz und Simon Horche, die drei Veranstalter des Familienevents). In Zusammenarbeit mit der ev. Kirche Großkarolinenfeld haben wir drei, Hannah Merz, Vincent Frank und Simon Horche, unser Projektseminar für das Abitur vorbereitet. Dabei wollten wir die drei wichtigsten Lebenskomponenten für ein gesundes Leben zusammenbringen: Familie, Religion und Sport. Am 25. Juni konnten wir bei schönstem Wetter an der evangelischen Kirche ein großartiges Sommerfest unter dem Motto „klein gegen GROSS“ feiern. Mit einem Gottesdienst geleitet von Pfarrer Graupner und Magdalena Horche wurde der Tag eingeleitet. Hier waren einige Kinder schon bei dem Anspiel „David gegen Goliath“ beteiligt. Die familiäre Atmosphäre innerhalb der Kirchengemeinde wurde hier bereits spürbar. Durch die musikalische Begleitung, bei der sowohl Erwachsene als auch Kinder mit Bewegungen sangen und tanzten sowie durch die besondere Gestaltung des Gottesdienstes übertrug sich die Atmosphäre auch auf Außenstehende. Danach ging es in den Pfarrgarten, wo viele Spielstationen und ein Parcours aufgebaut waren, bei denen die ganze Familie miteinander spielen konnten. Die Kinder bastelten ihre eigenen Steinschleudern und konnten an den Stationen mit ihren Geschwistern gegen ihre Eltern Wettkämpfe bestreiten – das Motto der Veranstaltung lautete schließlich „klein gegen GROSS“. Und nicht immer gewinnen bekanntlich die Großen. Von Eis über Kaffee bis zu Bratwürstelsammel war für alles gesorgt und auch an Preisen für die Gewinner mangelte es nicht. Der ganze Tag war von sehr viel Lachen und Spaß begleitet und hat so allen Teilnehmenden und allen Helfern viel gute Laune bereitet. Das Event war für uns nicht nur „Mittel zum Zweck“ fürs Abi, sondern eine Herzensangelegenheit,



weil immer weniger Kinder Berührungspunkte mit Glauben und Sport haben und wir diesem Trend entgegenwirken wollten.

Vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr eine Wiederholung.

Hannah Merz, Vincent Frank und Simon Horche

Sommerfest für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde

Sehr großen Anklang fand wieder das von der ARGE Offene Seniorenarbeit ausgerichtete Sommerfest im Pfarrstadl der evang. Kirche. Leider war das Wetter so unbeständig, sodass die Feier in das Gebäude verlegt werden musste. Dies tat jedoch Stimmung keinen Abbruch. Unser Alleinunterhalter Sepp Peteranderl spielte fleißig auf – zum Teil unterstützt von Helmut Henkel. Von den fleißigen Helferinnen wurde Kaffee und Kuchen gereicht. In seiner Ansprache legte Pfar-

rer Dr. Richard Graupner anhand eines Gedichts von Hermann Hesse die unterschiedlichen Phasen des Lebens und deren Wichtigkeit dar. Der Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Emil Maier nahm die Gelegenheit wahr den Helferinnen besonders zu danken, die nicht nur beim Sommerfest arbeiteten, sondern das ganze Jahr jeden Dienstag-Nachmittag für Kaffee und Kuchen sorgten. Ein Glas Sekt für Jeden, war der richtige Abschluss für einen schönen Nachmittag.



Pflegedienstleitung in den Ruhestand verabschiedet

Wir, das Team der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Großkarolinenfeld – und da schließen wir unsere Vorstandschaft mit ein –, haben Ende Juli unsere langjährige Pflegedienstleitung Christina Boos in den Ruhestand verabschiedet. Dabei bewegen uns sehr gemischte Gefühle, denn wir waren mit ihr ein gutes Team. Sie hat mit ihrem Engagement, ihrer Umsicht und ihrem Einfühlungsvermögen mitgeholfen, die Einrichtung zu dem zu machen, was sie heute ist. In ihrer Abschiedsrede nahm sie uns mit auf eine kurze Zeitreise:



„Los ging es 1993. Da gab es noch keinen PC, kein Handy und keine Dokumentation. Der Lohn wurde bar am Küchentisch ausbezahlt. Damals gab es noch keine Tour, sondern jede Mitarbeiterin war für „ihre“ Klientinnen und Klienten zuständig, meist zweimal täglich, mitunter auch nachts.“ 1995 wurde die Pflegeversicherung eingeführt. Ab da spielte die Pflegequalität die Hauptrolle, den Posten der Pflegedienstleitung bekam auch sie 2002 erst mit der entsprechenden Ausbildung. Auch die Nachbarschaftshilfe ist stetig gewachsen:

2008 wurde der Kontaktstadl - von vielen dankbaren Menschen geliebt und nicht mehr aus Großkaro wegzudenken - zuerst in den Räumen des evangelischen Pfarrstadls eröffnet und 2015 mit dem angeschlossenen Therapiegarten an den Büroräumen der Nachbarschaftshilfe neu gebaut. Das war wohl in Zusammenarbeit mit Vorstand und Gemeinde das größte Projekt von Frau Boos in ihren 30 Jahren bei der Nachbarschaftshilfe. Was über all die Jahre gleichge-



Kath. Kirchenstiftung Hl. Blut

Stellenausschreibung

Die Kath. Kirchenstiftung Hl. Blut, Großkarolinenfeld sucht ab 1. Oktober 2023 oder früher eine/n

Mesner/in (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit mit 15h/Woche.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Vor- und Nachbereitung sowie Gestaltung des liturgischen Raums, inkl. Blumenschmuck
- Mesnertätigkeit bei regulären Gottesdiensten, Gottesdiensten an Fest- und Feiertagen sowie Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen
- Mitwirkung bei der Feier der Gottesdienste bei besonderen Anlässen und Veranstaltungen der Pfarrei
- Betreuung und Pflege der Kirchenräume, insbesondere Sakristei, Inventar, liturgische Geräte und Gewänder, inkl. Kirchenwäsche in Absprache mit unserer Reinigungskraft
- Pflege, Aufbewahrung und Sichern der Paramente, der kirchlichen Geräte und des sonstigen Inventars der Sakristei und der Kirche
- Öffnungs- und Schließdienste, Dienstgänge
- Bearbeiten von Kollekten- und Opferstockgeldern)

Wir bieten

- Eine vielseitige, eigenverantwortliche und selbständige Tätigkeit
- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Einen Einführungskurs für Mesner (bei Bedarf)
- Vergütung nach ABD (entspricht TVÖD) mit zahlreichen Zusatzleistungen, z. B. betriebliche Altersversorgung

Sie bringen mit

- Zuverlässige, sorgfältige und selbständige Arbeitsweise
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein für die Pfarrkirche
- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit
- Interesse und Gespür für die katholische Liturgie
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, insbesondere auch an Wochenenden und Feiertagen
- Belastbarkeit und Fähigkeit anstehende Arbeiten zu erkennen und eigenständig auszuführen

Eine entsprechende Berufserfahrung ist von Vorteil, aber nicht zwingende Voraussetzung. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit entsprechender Schulungen.

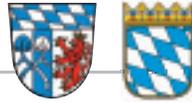
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung bis zum **10.9.2023** per E-Mail an MOesterlein@ebmuc.de oder per Post an das

Pfarrbüro Großkarolinenfeld, zu Händen Fr. Magdalena Österlein, Karolinenplatz 11, 83109 Großkarolinenfeld

blieben ist, ist das Leitbild unserer Einrichtung, das Frau Boos mit Herz und Verstand lebt: für alle Menschen, die Hilfe benötigen, da zu sein und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Mit Frau Boos sind wir froh, über unser sehr gutes Team, das mit Ruhe und gegenseitigem Respekt wie eine große Familie zusammenarbeitet. Sie hat uns stets motiviert, unser Bestes zu geben. Ihr Vertrauen darauf, dass es immer gut weitergeht, trotz Krisen wie zum Beispiel die Coronazeit, ist legendär. Sie hat selbst mit angepackt und konnte sich auf ihr Team verlassen. Wenn es nötig war, stand sie wie eine Löwin vor ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dabei war ihr immer wichtig, dass die Arbeit nur gelingen kann, wenn alle zusammenhelfen. Und sie hat gezeigt, wie wichtig und wertvoll jede und jeder Einzelne im Team ist. Ihr wird im Ruhestand nicht langweilig werden. Kürzlich meinte sie, sie sei so beschäftigt, sie wisse gar nicht, wo sie die Zeit für die Arbeit hergenommen habe. Auf dem Weg zu neuen Abenteuern wünschen wir Christina Boos Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Wir werden sie vermissen, aber wir freuen uns auch für sie. Die Spuren, die sie mit ihrer herzlichen Art bei uns hinterlässt, lassen sich in einem Wort zusammenfassen: DANKE!

Für das Team der Nachbarschaftshilfe Johanna Mrotzek

Landratsamt Rosenheim



„Daheim wohnen bleiben – so lange wie möglich“

Wohnberatung im Landkreis Rosenheim

Eine Online-Umfrage der deutschen Seniorenliga Anfang 2020 hat ergeben, dass das selbstständige Wohnen im vertrauten Umfeld ganz oben auf der Wunschliste der Seniorinnen und Senioren steht. Genauso sehen es die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Rosenheim.

Dabei ist zu beachten, dass sich im Laufe des Lebens die Anforderungen an das Zuhause ständig verändern. Gerade ältere Menschen kommen in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus oft nicht mehr so gut zurecht, manches wird anstrengend oder gefährlich. Aber nicht nur das Alter, auch eine Behinderung, eine Erkrankung oder ein Unfall können neue Anforderungen an das persönliche Wohnumfeld stellen. Hier kommt die Wohnberatung ins Spiel. Qualifizierte Ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater bieten eine kostenlose und unverbindliche Beratung an. Gemeinsam mit den Betroffenen erarbeiten sie individuelle Lösungen. Sie informieren über Fördermöglichkeiten und unterstützen bei der Antragstellung. Wichtig ist in diesem Zusammenhang der Hinweis, dass die Entscheidung, ob eine Lösung umgesetzt wird oder nicht, ausschließlich von den Bewohnern der Wohnung oder des Hauses getroffen wird. Das Anpassen einer Wohnung an veränderte Erfordernisse bedeutet nicht in jedem Fall, dass große Umbaumaßnahmen notwendig sein müssen. Kleine Veränderungen wie das Umstellen von Möbeln, die Beseitigung von Gefahrenquellen oder das Anbringen eines Haltegriffes können schon viel bewirken. Der Landkreis Rosenheim und die Gemeinde Großkarolinenfeld engagieren sich für dieses wichtige Themenfeld. Interessenten an einer kostenlosen und unverbindlichen Beratung können sich beim Seniorenbeauftragten Herrn Emil Maier unter 0 80 31 / 5 03 60 und/oder bei der Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim bei Brigitte Neumaier unter der Telefonnummer 0 80 31 / 3 92 22 81 melden. In diesem Zusammenhang findet ein **Termin für Wohnberatung** für Senioren am **Montag, den 13. November um 15 Uhr** in der Gemeinde Großkarolinenfeld, großer Sitzungssaal, statt.

Pressestelle LRA Rosenheim

Mit Bürgermeister Fessler auf Tour durch die Gemeinde

„Wir wollen Sie mit Bürgermeister Bernd Fessler über die aktuelle Entwicklung der Gemeinde informieren“, erklärte der AWO Vorsitzende Emil Maier zu Beginn einer Busfahrt des AWO-Seniorenclubs. Der Bürgermeister dirigierte den Bus zu wichtigen Baumaßnahmen der Infrastruktur, wie den schon abgeschlossenen Straßenausbau im Bereich der Baumstraßen, dem geplanten Ausbau der Karolinenstraße und in das neue Baugebiet westlich des Filzenweges. Auf der Fahrt Richtung Jarezöd wurde von Bernd Fessler das Regenwasserrückhaltebecken an der Pfaffenhofener Straße erklärt und der Bienenlehrstand bewundert. Das nächste Ziel war das Sonnenkollektorenfeld bei Vogl und dann der Ortsteil Tattenhausen. Der Bürgermeister berichtete über geplante Regenrückhaltemaßnahmen und über die erweiterte Fahrstrecke für den Schulbus. Schnell verging die Zeit, während Bernd mit harten Fakten, aber auch mit launigen Geschichten aufwartete. Den Abschluss bildete in Großkarolinenfeld der Bericht des Bürgermeisters über eine seiner wichtigsten Vorhaben, nämlich die Entwicklung der Ortsmitte von Großkarolinenfeld und die Weiterentwicklung von Tattenhausen. „Es ist noch viel zu tun. Aber ich bin fest überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und wir gemeinsam einiges erreichen können“, so Bernd Fessler zum Abschluss der Busfahrt durch die Gemeinde.

Emil Maier



WINTAEKWONDO in Großkarolinenfeld



Unser einzigartiges
WINKIDS Trainingskonzept
jetzt auch in Großkarolinenfeld



Jugendliche, Erwachsene und Familien
können auch am Training teilnehmen



KONTAKT

WinTaekwondo GROßKAROLINENFELD
Ahmet Cetin | Tel: 08031.2233142
Karolinenplatz 1 | (Evangelisches Pfarrstadl)
83109 Großkarolinenfeld
info@wintaekwondo.eu | www.wintaekwondo.eu



Kampfkunst und Selbstverteidigung in Großkarolinenfeld: Spektakuläre WinTaekwondo-Vorführungen auf dem Sommerfest und Dorffest

Showkämpfe, Bruchtests mit akrobatischen Elementen, unglaubliche Körperbeherrschung und Dynamik, Kinder mit viel Selbstbewusstsein in weißen Anzügen und ein Taekwondo-Meister, der genau weiß, was er von seinen Schülern abverlangen kann.

Das Showteam von WinTaekwondo Großkarolinenfeld unter Leitung von Ahmet Cetin, 6. Dan Taekwondo, hat beim Edeka Sommerfest am 17. Juni und beim Dorffest am 8. Juli in Großkarolinenfeld ihr Können unter Beweis gestellt. Die Zuschauer waren von den Vorführungen begeistert und hoffen auf eine baldige Zugabe.

WinTaekwondo gibt es schon seit 2017 in Großkarolinenfeld. Im Juni wurden die Trainingszeiten erweitert und das Unterrichtskonzept wurde neben Kindern auch auf Jugendliche und Erwachsene ausgeweitet. Taekwondo fördert und fordert jede Altersgruppe ganzheitlich. Der Körper und die Gedanken werden fokussiert, und man lernt, wieder in Balance zu kommen. Nur dann kann man seine Leistungsfähigkeit nachhaltig steigern, so Schulleiter Ahmet Cetin, der diesen Sport schon seit 33 Jahren ausübt.

Das Taekwondo-Training in Großkarolinenfeld findet jeden Montag und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr im Evangelischen Pfarrstadl, Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld statt.

Weitere Informationen unter: www.wintaekwondo.eu
Tel. 0 80 31 / 2 23 31 42 oder 01 73 / 8 85 32 04
info@wintaekwondo.eu



Ahmet Cetin



GEWÜRZE heimisch & exotisch	TEE & KRÄUTER aus der Welt & regional	 Anke Pirchner	SCHÖNES & NÜTZLICHES und vieles zum Entdecken
		83135 SCHECHEN Rosenheimer Str. 21 a 83022 ROSENHEIM Am Esbaum 9 Einkaufen auch online: www.livadi.de	

Besuchen Sie uns in unserer Metzgerei-Filiale hier in Großkarolinenfeld und nutzen Sie unsere wöchentlich wechselnden Angebote!
Karolinenplatz 10 - Tel. 08031 / 588 13

Stechl

echtes Handwerk für Genuss und Freude

* LANDGASTHOF *	Landgasthof Stechl A. Asböck u.a. GbR Marktplatz 5 83543 Rott a. Inn Tel. 08039 / 1225 Fax 08039 / 4247 info@landgasthofstechl.de www.landgasthofstechl.de
* RESTAURANT *	
* LANDMETZGEREI *	
* PENSION *	
* VERANSTALTUNGEN *	

Besser fernsehen



BESSER MADE IN GERMANY

TECHNILINE ISI 43
108 cm Full-HD-Fernseher mit optimierter, einfacher Bedienung, TwinTuner und exzellentem Klang

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

TV - PC Brunnlechner

Sternstr. 5 • 83109 Großkarolinenfeld • Tel. 08031 50458
info@fernseh-computer.de • www.fernseh-computer.de



Ried 9 • 83109 Tattenhausen
 Tel. 0 80 67 / 14 14, Fax 16 40
 info@moosbauer-schlosserei.de
 www.moosbauer-schlosserei.de

Das Massivholzhaus
 Tradition aus Leidenschaft

A. MAICHER

Zimmereiarbeiten
 Dachstühle und Dachfenster.
 Carports, Balkone & Zäune.

Sanierung von Dächern
 mit Dämmarbeiten.
 Fassaden & Fenster mit
 Energieberatung.

Niedrigenergiebauweise
 Massivholz und natürliche
 Dämmstoffe. Schlüsselfertig
 oder als Ausbauhaus mit
 Baukoordination.

Kirchsteig 1a
 83109 Tattenhausen
Telefon: 08067-688
 info@zimmerei-maicher.de
 www.zimmerei-maicher.de



Ried 5 / Tattenhausen 83109 Großkarolinenfeld
 Tel. 0 80 67 / 8 08 Fax 0 80 67 / 73 44
 luk_hofmann_kfz@gmx.de

• Unfallinstandsetzung • Reparaturen • Tuning • HU + AU

BaderMainzl

VW AUDI SKODA SEAT ALFA ROMEO FIAT

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete
- und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI
 UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
 Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
 Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
 www.badermainzl.de

**GartenBaumschule
 Fauerbach**

Genussladerl
 Ebenholzweg 3
 Deutelhausen
 83135 Schechen
 Tel. 0 80 31 / 54 57
 Fax 0 80 31 / 596 69



Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
 Stauden, Heckpflanzen, Rosen,
 Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
 Süßes, Pikantes, Essige,
 Gemüseboxe, Gemüsepflanzen usw.

**FAHRSCHULE
 LANG**

0171 - 41 51 700
 0151 - 24 1000 90

Dimmlingweg 7, 83109 Großkarolinenfeld
 Unterricht: Mo und Mi ab 19:00,
 Anmeldung: Mo und Mi ab 18:30
www.fahrschule-lang.de

!!! Jetzt neu !!!

**Theorie Kompaktkurse in unserer
 Fahrschule in Rosenheim, Samerstraße 7**

Ausbildung **Theorie Kl. B in 7 Werktagen** möglich
 Ständiger Einstieg, da mit den regulären
 Unterrichten kombinierbar

Unterrichtszeiten:
 17.30 bis 19.00 und 19.00 bis 20.30

Höchste Ausbildungsqualität für Ihre Sicherheit auf unseren Straßen!

PRAXIS FÜR **PHYSIOTHERAPIE**



SCANNEN UND KONTAKT SPEICHERN



TANJA UND TOBIAS LAMML
 WENDELSTEINSTR. 4
 83109 GROßKAROLINENFELD
08031 580 13 88



Obst- und Gartenbauverein

Frühjahrslehrfahrt

Im vollbesetzten Bus ging es heuer nach Volkenschwand zum Hopfenbetrieb und Erdenwerk Höfter. Gudrun Höfter erzählte aus der Geschichte der Erdenproduktion und erläuterte die einzelnen Zuschlagsstoffe aus der die verschiedenen Substrate und Erdenmischungen hergestellt werden. Sie beliefern vor allem Gärtnereien und Lagerhäuser in Bayern und Südtirol. Unser Lehrbienenstand ist z. B. auch mit dem Dachgartensubstrat von Höfter beschickt. Im 50 ha großen Hopfengarten erläuterte Gudrun Höfter den Anbau, das Ausputzen und Reduzieren der Austriebe sowie das Vermarkten des Hofes. Während der zwei stündigen Führung stellten die Gartler viele interessante Fragen. Am Schluss gabs Applaus für die Seniorchefin. Mit einem Glas Honig und einem Flascherl Kräuterschnaps bedankten sich auch Alois Benkard und Erika Huber für die professionelle Führung. Nach dem Mittagessen gings weiter nach Abensberg. Bei der Führung durch die Brauerei Kuchlbauer und dem imposanten „Hundertwasser Turm“ erfuhren die Gartler viele lustige Geschichten über den Traditionsbetriebe.

Nach der Führung bekamen alle eine frische halbe Bier mit Breze. Vor der Heimreise gabs noch einen kurzen Stopp beim Spargel- und Erdbeerhof Blümel in Sandharlanden.



Projekt von den Gartlern: Sandarium im Kübel

In einem naturnahen Garten mit reichlich abwechslungsreichen Strukturen, offenen oder schütter bewachsenen Stellen braucht es eigentlich kein Sandarium, da die Wildbienen und andere Insekten Nistmöglichkeiten in der Erde oder in den Mauerfugen vorfinden. Aber dennoch nisten ca. 75% aller Wildbienen im Erdreich z. B. der Gelbbindigen Furchenbiene, der Grabwespe oder dem Bienenwolf werden dadurch Nistmöglichkeiten geschaffen.



Wichtig:

- **sonniger Standort**
- **regengeschützte Lage**
- **mindestens 30cm Sandtiefe**
- **ungewaschener Sand mittlerer Körnung und keinen Spielsand!**

Den Sand zwischendurch immer **gut verdichten**

- **Regenabfluss mit Kiesdrainage** (letztere habe ich nur unten beim Abfluss)
- **nur locker bepflanzen** (es sollen ja genügend freie Stellen bleiben)
- **Totholz** darüber sieht nicht nur dekorativ aus, sondern wird auch von manchen Wildbienen zum „Zimmern“ ihrer Nistkammern gebraucht.

Ein paar Steine sind dekorativ, können aber auch Wildbienen oder Grabwespen anziehen, die gerne darunter nisten.

Bei einem Sandarium auf Bodenhöhe, also z. B. mit einer 40 - 50 cm tiefen Grube, das dann mit einem Sandgemisch gefüllt wird, sollte dieses mit Brombeerranken vor den Katzen geschützt werden: Katzenkloo!

HÄRTER
...macht schön

Maler-Meisterbetrieb

- kreative Oberflächengestaltung
- Malerarbeiten jeglicher Art
- & LKW-Arbeitsbühnenverleih

tel.: 0174 241 3303
web: www.pinsler.de

0172 5473187
info@neumayer-werbetechnik.de
www.neumayer-werbetechnik.de
Oberrain 5a | 83104 Tuntenhausen

NEUMAYER
WERBETECHNIK
Meisterbetrieb

Fahrzeugbeschriftung | Folierungen | Schilder | Bauzaunbanner | Logoerstellung
Scheibentönung | Visitenkarten | Flyer | Plakate | Stempel | Werbeartikel | uvm.

Zahnarztpraxis Dr. Rethelyi

Seit 2008 Ihr kompetenter Zahnarzt
in Großkarolinenfeld und Umgebung!

Unser besonderer Service für Sie:

- Erfahrung aus einer Hand
- Modernste Technik auf 300 m²
- Klimatisierung mit antibakteriellen Filtern
- ausreichend Parkplätze
- barrierefreier Praxiseingang

Dr. med. dent. Attila Rethelyi
Marienberger Straße 42 • 83109 Großkarolinenfeld
T.: 08031-5123 • info@dr-rethelyi.de • www.dr-rethelyi.de

EW4 GmbH
ELISABETH WEBER
BAUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de



Radifest von de Gartler

Der Gartenbauverein lud auch heuer, bereits zum elften Mal, zum Radifest ein. Obwohl das Wetter sehr zu wünschen übrigließ und das Fest in der Halle stattfand, erfreuten sich zahlreiche Besucher am frischen Radi, selbst gemachten Obazdn, frischen Schnittlauch und rustikalem Bauernbrot. Der Stimmung tat dies aber keinesfalls Abbruch. Mit mitgebrachten „scharfen“ Messern mussten die Besucher den Radi am Tisch selber aufschneiden und dabei wurde so manch kuriose Technik entdeckt.



Lagerfeuer am Aschach Biotop

Leider musste das Ferienprogramm „Besuch bei den der FILZENGEISTERN“ aufgrund der Wetterverhältnisse kurzfristig abgesagt werden. Aber wohin mit den bereits gekauften Würstl und Süßigkeiten? Kurzerhand wurden die Ferienprogramm-Teilnehmer und deren Geschwister zum Lagerfeuer an die Aschach eingeladen! Baumkraxeln und Steckerlschnitzen waren dabei Pflicht.



Blick über den Zaun – Gartenbauverein Großkarolinenfeld besucht die Rottmühle

Die Gartler hatten heuer die Möglichkeit, einen Blick über den Zaun in die Rottmühle bei Schechen zu „werfen“! Und das ließen sich ganz schön viele Mitglieder nicht nehmen. Ein Blick hinter die Kulissen einer traditionellen Kunstmühle war für alle ein spannendes Erlebnis. Bei manchen wurden auch Kindheitserinnerungen geweckt, da die Müllner's im ganzen Gemeindegebiet als äußerst freundliche und soziale Familie bekannt sind! Obwohl die Mühle längst nicht mehr in Betrieb ist, erzählte der Inhaber Georg Weichselbauer alles Wissenswerte über das Korn bis hin zum Mehl und führte fachmännisch und sehr humorvoll durch seine Mühle, erläuterte dabei historische Zusammenhänge seiner Vorfahren und brachte mit Anekdoten, längst Vergessenem und sagenumwobenen Legenden seine Zuhörer zum Schmunzeln. Begleitet wurde er von seinem „guten Geist“, seiner Frau Hanna die ebenso einiges zu erzählen und zu ergänzen hatte! Vielleicht war ja auch der Mühlengeist, welcher in jeder Mühle sein Zuhause hat, im Hintergrund mit dabei? Im Anschluss konnte man noch das Sägewerk besichtigen, um dann in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen den wunderbaren Nachmittag ausklingen zu lassen!



sammenhänge seiner Vorfahren und brachte mit Anekdoten, längst Vergessenem und sagenumwobenen Legenden seine Zuhörer zum Schmunzeln. Begleitet wurde er von seinem „guten Geist“, seiner Frau Hanna die ebenso einiges zu erzählen und zu ergänzen hatte! Vielleicht war ja auch der Mühlengeist, welcher in jeder Mühle sein Zuhause hat, im Hintergrund mit dabei? Im Anschluss konnte man noch das Sägewerk besichtigen, um dann in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen den wunderbaren Nachmittag ausklingen zu lassen!

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb



bei jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 4355**

Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling

E-Mail: containerdienst@ira-rosenheim.de

Web: www.containerdienst-rosenheim.de



Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

- Bauplanung
- Baubetreuung
- Energieberatung

schmeisz
bau gmbh

...wohnkonzepte mit zukunft

Haidacher Str. 14
83135 Schechen

Christian Schmeisz
Dipl.-Ing.(FH) Architekt

Telefon 08039 2613
info@schmeisz-bau.de

BAUPLANUNG
& HolzWerk
Martin Rottmoser

www.
bauplanung-holzwerk.de

Haidacher Straße 25
83135 Schechen - Hochstätt
+49 (0)175 4994213
rottmoser@bauplanung-holzwerk.de

Ludwig Ried
Zaubergarten
Baumschule - Gärtnerei
www.zaubergarten-ried.de

Reisach 8
83512 Wasserburg
info@zaubergarten-ried.de
Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-18 Uhr,
Sa 8-14 Uhr

Apfelfest
23./24.09.2023

Alte und neue Obstsorten • Beerensträucher u.v.m.



SV Solidarität e. V.

News von der SV Solidarität

Abteilung Tennis

ET Turnier

Das traditionelle ET Turnier fand am 15. Juli bei heißen 34 Grad auf den Plätzen der SV Solidarität statt. Auf der Nebenanlage des TuS Großkarolinenfeld fanden zeitgleich die Einzel- und Doppelpunktspiele der Herren 50 statt – für die zahlreichen Zuschauer ein Highlight an diesem Tag. 16 Spielerinnen und Spieler zeigten beim ET Turnier ihr Können. Traumhafte Ballwechsel, viel Spaß und Spannung sorgten für ein gelungenes Turnier. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Organisator **Bernd Tönne**. Am Abend sorgte unser Grillmeister **Tom Anner** für das leibliche Wohl aller Spieler. Beim gemütlichen Zusammensein, einer Tombola, Musik und Lagerfeuer klang der Abend aus. Danke an alle Beteiligten und vor allem an die Spieler, die bei diesen Temperaturen so großartiges Tennis zeigten. Das Turnier konnten im gemischten Doppel **Angelika Schröder und Tom Anner** für sich entscheiden.



Trainingslager in Umag (Istrien)

Zum Saisonauftag und um auf die bevorstehenden Wettbewerbe bestens vorbereitet zu sein, führen die ETI'er nach Umag ins Trainingslager. Unten besten Bedingungen und fachlicher Unterstützung konnte sich das Team optimal vorbereiten. Auf dem Trainingsplan von Coach Boddeutsch standen täglich bis zu vier Stunden Kondition- und Techniktraining. Einen



Ein Besuch bei Willy ist Pflicht – v. l.: M. Boddeutsch, A. Müller, Willy, Anner, K. Koziol

Ausflug nach Porec mit einem Stadtbummel und einem Besuch bei Willy gab der straffe Trainingsplan dann doch noch her. Willy ist ein Spezialitätenrestaurant und sehr beliebt bei den Tennisspielern. Nach fünf Tagen und 20 Trainingsstunden ging es wieder zurück auf die heimische Tennisanlage in Großkarolinenfeld.



vl.: T. Anner, K. Koziol, A. Müller, M. Boddeutsch

Dorffest

Auch beim Dorffest war die Tennisabteilung der SV Solidarität wie jedes Jahr vertreten. Unsere Käse- und Fischsemmeln kommen bei den Gästen sehr gut an. Immerhin konnten wir Heuer über 300 Semmeln für einen guten Zweck zur Verfügung stellen.



Tom Anner (li) und Andreas Müller



Klaus Koziol (li) und Andreas Müller

Kinder- und Jugendtraining – in Kooperation mit der SV Solidarität und dem TuS Großkarolinenfeld

Mit dem Ostercamp startete die Vorbereitung auf die Meisterschaften und das Kinder- und Jugendtraining. Sieben Tennistrainer begleiteten die Kinder und Jugendlichen in mehr als 270 Trainingseinheiten und vermittelten so den Spaß am Tennissport. Auch für die ganz Kleinen gab es heuer das erste Mal ein Kennenlernen mit dem Tennissport. Bis zu 20 Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren wurde hier der Spaß am Tennis spielend vermittelt.

Kinder- und Jugendtag

Zum Abschluss der Sommersaison/ Meisterschaft führte die SV Solidarität mit allen Kindern- und Jugendlichen ein Abschlussturnier durch. Jeder Teilnehmer bekam einen Pokal für seinen großartigen Einsatz und die super Leistungen während der Meisterschaftssaison sowie ein Los mit tollen Sachpreisen. Die jüngsten Teilnehmer mussten sich in verschiedensten Geschicklichkeitsübungen rund ums Tennis beweisen. Alle waren eifrig und mit viel Spaß dabei. Sieger bei den jüngsten Teilnehmern wurde **Samuel Russl**. Die U12/15 weiblich spielte ein Doppeltturnier mit wechselnden Partnerinnen. Siegerin mit den meisten gesammelten Punkten wurde **Christina Lang**. Die männliche U12/ U15 spielte im selben Modus ihren Gewinner aus. Sieger wurde hier **Luca Huber**. Bei der U18 wurde ein komplettes Doppel über zwei Gewinnsätze gespielt. Sieger hier das Doppel **Jonas Bischof und Felix Slavetinsky**.



vl.: Marcus Basitta, Samuel Russl und Malo Münchmeyer

Allen Siegern nochmal ein großes Dankeschön für ihren Einsatz. Nach so viel Sport und Spiel wurde mit den Eltern gemeinsam gegrillt und gefeiert. Den Organisatoren um **Gertraud Resch-Becke** (Jugendleiterin SV Solidarität) und **Harald Klopstock** (Jugendleiter TuS Großkarolinenfeld) auch hier an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die großartige Organisation. Alle Beteiligten hatten sichtlich viel Spaß.

Kesselfleischessen

Jedes Jahr wieder und mit viel Fleiß bereitet die Tennisabteilung und die Stockschützen der SV Solidarität Großkarolinenfeld das traditionelle Kesselfleischessen vor. Bis zu 100 Gäste zählten an diesem Abend die Veranstalter. Neben



dem so beliebten Kesselfleisch mit Sauerkraut, Salat oder Brot, gab es auch leckere Sachen vom Grill. Bei Musik und guter Laune wurde bis in die späten Abendstunden gegessen und gefeiert. Nicht einmal das aufziehende Gewitter konnte die Stimmung trüben. Unter dem Vordach des Vereinsheimes und im Innenraum fanden alle Gäste Unterschlupf.

Abteilung Stockschiessen

Souveräner Vereinsmeister im Stockschießen

Bei bester Witterung fand die Vereinsmeisterschaft im Teamschießen auf der Anlage der SV Solidarität in Großkarolinenfeld statt. Jedes Team bestand aus vier Schützen, die in einer Doppelrunde ihr Talent zeigen konnten. Als besonders erwähnenswert war die rege Teilnahme der Stockschiessinnen. Nach über drei Stunden Wettkampf konnte der Sieger ermittelt werden. Das Team mit den Schützen



V.l.: Abteilungsleiter Bernd Schulz, Otto Pilgram, Sophie Schichta, Sandor Varga und Henry Ilse

Otto Pilgram, Sophie Schichta, Sandor Vargas und Henry Ilse siegten unangefochten und wurde somit Vereinsmeister. Der zweite Platz ging an das Team **Tassilo Esterl, Rudi Huber, Thomas Schrank und Bernd Schulz**, den dritten Platz erreichte das Team **Andreas Welz, Hans Bachmeier, Hans Huber und Christian Richter**. Bei der Siegerehrung wurden die drei Erstplatzierten Teams mit Medaillen geehrt. Sämtliche Teilnehmer erhielten Wurst- und Fleischpreise.

Hans Bachmeier gewinnt Vereinsmeistertitel

Die Vereinsmeisterschaft im Zielschießen, das auf den Pflasterbahnen der SV-Solidarität in Großkarolinenfeld ausgetragen wurde, war wieder ein voller Erfolg. Nach vierstündigem Wettkampf der 19 Teilnehmer holte sich **Hans Bachmeier** den Titel des Vereinsmeisters. Erwähnenswert war die Teilnahme der Frauen, die sich gut im Mittelfeld platzierten. Bei der Siegerehrung durch Abteilungsleiter Bernd Schulz konnten die drei Erstplatzierten Medaillen entgegennehmen.

Mario Boddeusch



V.l.: Bernhard Schlosser, Hans Bachmeier, Thomas Pobel sowie Bernd Schulz

MusikWerk Großkaro e. V.



Großes Sommerkonzert Neue Angebote im neuen Schuljahr

Vier lange Jahre hat es gedauert, bis wieder ein großes Sommerkonzert vom MusikWerk stattfinden konnte. Am 16. Juli war es dann so weit! Schülerinnen und Schüler aus Großkaro spannten einen musikalischen Bogen von Barockmusik, klassischen Duos mit Klavier, Flöte und Geige, dem Auftritt eines Gitarren-Orchesters bis hin zu einer Rockband und wilden Schlagzeugsolos. Über einhundert Besucher lauschten gespannt und zeigten wie sehr dieses Konzert in den letzten Jahren gefehlt hatte. Zusammen mit unseren zwei großen Projekten – dem Einbau einer Schallschutztüre in einen Proberaum und der Anschaffung eines Klavieres für den Saal des alten Rathauses – war es für den Verein ein toller Abschluss eines erfolgreichen Schuljahres. Wir hoffen, dass wir diesen Schwung ins nächste Schuljahr mitnehmen und viele neue Projekte starten können. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass es ab dem Herbst neue Unterrichtsangebote gibt: Neben dem bisherigen Instrumentalunterricht gibt es ab September auch die Möglichkeit Musikalischer Früherziehung, Saxophon und Klarinette in den Räumen des alten Rathauses zu lernen. Bitte melden sie sich einfach bei uns.

Kontakt: www.musikwerk-grosskaro.de oder Tel. 01 71 / 8 14 17 47

Stefan Hutter für MusikWerk Großkaro e. V.

Folgen Sie uns jetzt auch auf Instagram: musikwerk_grosskaro

Stefan Hutter



Jetzt steht ein Konzertklavier im Alten Rathaus von Großkarolinenfeld

Sparkassenstiftungen Zukunft für den Landkreis Rosenheim und private Spendengeber ermöglichen Anschaffung des Instruments für den Verein Musikwerk Großkaro e. V.

Der Verein MusikWerk Großkaro e. V. hat allen Grund zur Freude: Dank zahlreicher privater Spenden und der großzügigen Unterstützung der Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim konnte ein Klavier für den Saal des alten Rathauses angeschafft werden. Ein großer Schritt für die musikalische Bildung in der Gemeinde! Vorangetrieben wurde die Aktion von Galina Doll, die seit vielen



V.l.: Galina Doll, Klavierlehrerin, Andrea Janshen, Mitarbeiterin der Sparkassenstiftungen Zukunft, der Jazz-Pianist Leo Betzl, Bernd Fessler, Bürgermeister von Großkarolinenfeld, und Andreas Düsel, 1. Vorstand von MusikWerk Großkaro e. V.

Foto: MusikWerk Großkaro e. V.

Jahren Klavier in der Gemeinde unterrichtet. Im Juli 2023 war es dann so weit: Im Rahmen eines Konzerts wurde das neue Instrument eingeweiht – ein kleines Dankeschön an alle Unterstützer. An den Tasten: Der mehrfach ausgezeichnete, sehr erfolgreiche Jazz-Pianist Leo Betzl, der selbst in Großkarolinenfeld aufgewachsen ist. „Das neue Klavier schafft nicht nur einen perfekten Auftrittsort für die Kinder und Jugendlichen des Vereins, sondern eröffnet auch die Möglichkeit für weitere Konzerte, die das kulturelle Leben im Ort bereichern“, freute sich Andrea Janshen von den Sparkassenstiftungen Zukunft mit den Vereinsmitgliedern. Andreas Düsel, erster Vorstand von MusikWerk Großkaro e. V. bedankte sich im Namen des Vereins herzlich bei allen Spendern und Unterstützern für ihre großartige Hilfe, die diese wichtige Anschaffung möglich gemacht hat.

Pressemitteilung Sparkassenstiftung

Vereinsmeisterschaft im Stockschießen der SV-Solidarität

Bei bester Witterung fand die Vereinsmeisterschaft im Teamschießen auf der Anlage der SV Solidarität in Großkarolinenfeld statt. Jedes Team bestand aus vier Schützen die in einer Doppelrunde ihr Talent zeigen konnten. Als besonders erwähnenswert war die rege Teilnahme der Stockschützinnen. Nach über drei Stunden Wettkampf konnte der Sieger ermittelt werden. Das Team mit den Schützen, Otto Pilgram, Sophie Schichta, Sandor Vargas und Henry Ilse siegten unangefochten und wurden somit Vereinsmeister. Der zweite Platz ging an das Team Tassilo Esterl, Rudi Huber, Thomas Schrank und Bernd Schulz, den dritten Platz erreichte das Team Andreas Welz, Hans Bachmeier, Hans Huber und Christian Richter.

Karl Reif sen.



Dorfmeisterschaft

Über den ganzen Tag verteilt wurde die 14. Dorfmeisterschaft auf den Stockbahnen der Soli ausgetragen. Die neun Mannschaften, Daubenjäger, Koblode-Altschützen-Theaterverein-Holzstöcke-Feuerwehr-Pinsler, Maibaumverein- Veteranenverein Tattenhausen/Großkarolinenfeld gingen an den Start. In einem spannenden Finale besiegten die Daubenjäger die Altschützen die mit den Schützen, Helmut Mertl, Karl Reif senior, Josef Kometer und Günter Wittur antraten und somit den zweiten Platz belegten. Den dritten Platz sicherten sich die Koblode mit Wolfgang Hörfurter, Andreas Welz, Hans Huber und Beppo Hofmann. Abteilungsleiter Bernd Schulz übernahm die Siegerehrung der drei bestplatzierten Teams, diese bekamen Medaillen überreicht. Alle Teilnehmer der Dorfmeisterschaft erhielten Wurst- oder Fleischpreise.

Karl Reif

Kath. Frauengemeinschaft Tattenhausen

Bereits am 31. Mai hat die neue Vorstandschaft der Frauengemeinschaft ihren ersten Ausflug organisiert – mit dem Bus ging es in den Freizeitpark Pillerseetal. 53 Mütter, Omas, Papas und Kinder konnten den Park bei wunderschönem Wetter genießen. Da im Bus nicht alle Platz hatten, sind sogar zwei Autos zusätzlich nachgefahren. Ein durchaus gelungener Ausflug mit Wiederholungspotential!



Am 29. Juli ging es dann mit Privatautos trotz unbeständigem Wetter zur Stadtführung „Weibsbilder“ nach Rosenheim. Wir erhielten einen Einblick in das Leben einiger Frauen, die die Stadt Rosenheim geprägt haben! Mit Schauspiel und interessanten Fakten über die Stadt und die Menschen, die in Rosenheim lebten, ging es vom Rathaus über den Riedergarten durch das heutige Gasthaus „Zum Santa“, auf den Max-Joseph-Platz, zum Mittertor und schließlich zum Ludwigsplatz. Eine lustige und spannende Tour, die nur zu empfehlen ist! Zum Abschluss sind wir beim Stockhammer eingekehrt und der Ausflug fand einen schönen Ausklang.

Das nächste Event ist der Verkauf von Kaffee und Kuchen beim 25-jährigen Firmenjubiläum der Zimmerei A. Maicher GmbH am 30. September. Wir freuen uns auf Unterstützung und zahlreiche Besucher*innen! Weitere Termine werden zeitnah bekannt gegeben.

Andrea Schiffel





Sanitär-Mayer

- Gas - Heizung
- Solaranlagen
- Alternativenergie
- Kaminsanierungen
- Wasser - Abwasser
- Kernbohrungen
- Kundendienst

Erlenweg 54 a
 83109 Großkarolinenfeld
 Telefon 08031 - 5 93 69
 Telefax 08031 - 5 95 57
 Mobil 0171 - 622 54 80

BAUELEMENTE HERRMANN GbR

Fenster • Innentüren • Haustüren • Garagentore • Elektr. Antriebe
Insektenschutzgitter • Markisen • Jalousie-Systeme

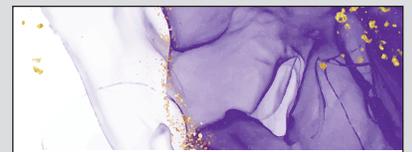
Neuheiten für Innentüren in CPL und Weißlack!
Außergewöhnliche Oberflächen mit herausragenden Eigenschaften
– Hohe Qualität zu attraktiven Preisen
Besuchen Sie unsere exclusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de

haarstudio boden

Efeustraße 4
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 0 80 31 / 9 53 61
www.haarstudio-boden.de

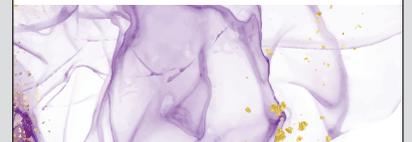
La Biosthetique
Great Lengths



Manuela Huber
Podologin

Am Weiher 54
83109 Großkarolinenfeld

Tel. 08031 | 3537495
info@podologie-grosskaro.de
www.podologie-grosskaro.de



 **evil eye**
true
sport
eyewear

evil eye
Made in Austria

Auch in Deiner
Sehstärke!

 **optik blaase**
Augenoptik
Visualtraining

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00
oder n. Vereinbarung

Pfälzerstraße 1 • Großkarolinenfeld • Tel.: 0 80 31 / 8 07 99 22
info@optikblaase.de • www.optikblaase.de



Eine Apotheke für die ganze Familie

...bald in neuen Räumlichkeiten*



Freuen Sie sich auf...

- eine neue und moderne Ausstattung
- mehr Parkplätze
- erweiterter Service
- größeres Sortiment
- ... und vieles mehr!

*Ab Herbst 2023.
Aktuelle Informationen erhalten
Sie auf unserer Homepage!



Öffnungszeiten

Mo. Mi. Do. Fr.
08:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag
08:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 19:00 Uhr
Samstag
08:00 - 12:30 Uhr

Sägewerk Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
83135 Schechen



Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rotmuehle@gmx.de

**Die Adresse für Holz in Haus und
Garten – individuell und nach Liste
– auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz,
Latten und Bretter**

Spenglerei

Meister Meisinger

Am Kolberg 5
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 • 23 42 85
Fax 0 80 31 • 23 42 87
Mobil 0173 • 9 57 86 33
gerhard.meisinger@t-online.de


**Voglbuch
Buchhandlung**
Karolinenplatz 10
83109 Großkarolinenfeld
08031 - 59 165
www.voglbuch.de
info@voglbuch.de
WhatsApp 0152 020 980 42

Veranstaltungen im Herbst & Winter:

Wohlfühlherbst
mit „Aromakunst“
Englischer Teenachmittag
Konzert mit Lesung
Aromamassage
Einschließen & Genießen

Termine und Infos ab Mitte September unter www.voglbuch.de & auf Instagram

KaroArt Kunst- und Förderverein e. V.



Ausstellung „Miteinander“

Ein Traum ging in Erfüllung – Die Ausstellung mit dem Titel „Miteinander“ in drei sehenswerten Gebäuden der Gemeinde, neues und altes Rathaus sowie in



der evangelischen Karolinenkirche. Die Vernissage fand im neuen Rathaus statt und Bürgermeister Bernd Fessler eröffnete mit den Worten: „Es sei eine Freude in der Gemeinde, das über den Kunstverein so viel kreative Aktivität sichtbar werde.“



Pfarrer Dr. Richard Graupner ergänzte die Ansprache. Die Aussage jedes Bildes liegt im Auge des Betrachters, man kann sich auch selbst in den Bildern finden. Uschi Heilmann – Vorsitzende von KaroArt - bedankte sich bei den Hausherrn Fessler und Graupner für die Eröffnungsansprache und die musikalische Umrahmung durch Evi Mittermaier, Stefan Hutter und Sebastian Deser sowie bei den KaroArt – Mitgliedern und den Gästen.

KaroArt präsentiert neun Bilder im Sportheim

Spontan und unkompliziert antwortete Uschi Heilmann auf die Frage von Monika Stöckhuber, ob KaroArt bereit sei, Bilder im renovierten Sportheim zu präsentieren. Am 14. Juli bekamen die Bilder einen schönen Platz, kräftige Farben von Heinz Höfner, für Ruhe und Zufriedenheit in blau von Uschi Heilmann.



Ausstellung im Seniorenzentrum Novalis



Der Kunstverein aus Großkarolinenfeld zeigt neue Werke von zehn Mitgliedern im Seniorenzentrum Novalis, von abstrakt bis konkret in Acryl, Aquarell, Pastellkreide sowie Collagen. Nach vier Jahren Pause freut sich Uschi Heilmann auf die Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum.

Die Eröffnung wurde musikalisch von der „Novalis-Hausmusik“ umrahmt.

Die Ausstellung ist bis 9. September täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Uschi Heilmann

Oldtimerfreunde Großkarolinenfeld e. V.

Besuch der Partnergemeinde Königsmoos

Die Familie Zeltspurger besuchte mit drei Porsche Master Traktoren die Oldtimerfreunde unserer Partnergemeinde Königsmoos. Die Familie nahm dabei eine Strecke von ca. 170 Kilometer einfach auf sich und überbrachte beste Grüße und auch ein Präsent der Gemeinde. Durch solche Aktionen wird die Partner- bzw. Freundschaft zur Gemeinde Königsmoos gepflegt und aufrechterhalten.



Stefan KAPSNER GmbH
www.stefan-kapsner.de

Agrar • Garten • Werkzeuge • Arbeitskleidung • Baustoffe • Futtermittel • Heizöl • Spedition

Am Weidengrund 7 | Schechen | 08039 90229-0 | info@stefankapsner.de

Männergesangverein Großkarolinenfeld e. V.



Besuch in der Partnergemeinde Westheim

Auf Einladung des Liederkranzes Westheim, welcher sein 150-jähriges Jubiläum begehen wollte, führte der Männergesangverein einen dreitägigen Ausflug in die Pfalz durch. Bei durchgehend hochsommerlichen Temperaturen startete die Delegation mit dem Bus im Juni dieses Jahres und konnte nach etwa sechsstündiger Fahrt die Region Germersheim erreichen.

Zunächst erfreuten sich alle Teilnehmer an einer aufwändigen Weinprobe im Weingut Spieß (Neustadt-Duttweiler). Die Sänger konnten dabei mit ein paar Weinliedern aufwarten. Am Abend stieß im Hotel Rose (Lingenfeld) die Bürgermeisterin Susanne Grabau mit Ehemann und Gemeindebeiräten sowie der derzeit kommissarische Vorsitzende des Liederkranzes Klaus Barschel mit Ehefrau und Vereinsmitgliedern zu unserer Gruppe.

Ein ausgesprochen fröhlicher, geselliger Abend schloss sich an, wobei unser Altbürgermeister Günter Schramm in einem Grußwort unsere Gemeinde politisch vertrat und ein Präsent überreichte. Frau Grabau hieß unsere Delegation überaus freundlich willkommen und war sichtlich auch über die vorgetragenen bayrischen Lieder erfreut. Sie lud gleichzeitig unsere Gemeinde zur Teilnahme am Kerwe-Fest 2024 ein.

Am nächsten Tag standen zwei weitere Höhepunkte an: Der Besuch des Gutshofes Hochmühle in West-

heim mit erlesenen Exponaten aus Afrika und Asien – erklärt vom Inhaber der Mühle – sowie der nachfolgende Rundgang durch den exotischen, aufwändig angelegten Park übertraf alle Erwartungen. Solch ein Park mit entsprechenden Gewächsen und botanischen Anlagen war allein schon die Reise wert!

Im Anschluss führte uns Klaus Barschel durch den Pfälzer Wald. Groß war die Überraschung, als dabei ein durch die Gemeinde vorbereiteter Waldimbiss mit herzhaften Speisen und kühlen Getränken in schattiger Umgebung zur Rast einlud. Nachmittags erlebte die Reisegruppe – wiederum fachkundig geführt – einen Rundgang durch Germersheim mit altem Stadtkern, Festungsanlagen und beeindruckendem Rheinufer.

Am Abend saß man wiederum im Hotel beisammen, erlebte einen bunten Abend mit launigen Tischreden, Gesellschaftsspielen und dem Vortrag weiterer Lieder. Vorstand Albert Schnitzer konnte an Klaus Barschel und seine Helfer – quasi als kleinen Dank für die Gestaltung dieses mustergültigen Tages – Präsente aus Großkarolinenfeld übergeben. Natürlich wurden auch die großen Probleme, die derzeit den Liederkranz Westheim belasten, besprochen und über tragfähige Lösungen nachgedacht. Die Heimreise am dritten Tag – zunächst über die Bundesstraße durch



die Schwäbische Alb – wurde mit zwei Haltepunkten angereichert: Zunächst durch den Besuch von Blaubeuren, einem Rundgang durch die Altstadt mit der gotischen Klosterkirche und dem weithin bekannten „Blautopf“ und später dann durch die Besichtigung des Ulmer Münsters. Nach einer Kaffeepause blieb die Fahrt störungsfrei und gegen Abend war Großkarolinenfeld erreicht. Vorstand Schnitzer bedankte sich vor allem bei Ludwig Höglauer für die umsichtige Organisation der Reise, tatkräftig unterstützt von Günter Schramm. Alle Teilnehmer der Fahrt bestätigten, dass dieser Ausflug ganz besondere Eindrücke hinterlassen hat und daneben die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Westheim und Großkarolinenfeld weiterhin vertieft und gefestigt hat.

Vielleicht gibt es in 2024 eine Fortsetzung in größerem Rahmen? Der Männergesangverein wird sich dabei – falls erwünscht – gerne aktiv beteiligen.

Albert Schnitzer



unsere Ideen wachsen

Kolbermoorer Straße 94 • 83109 Großkarolinenfeld
Tel.: 0 80 31/5 94 93 • Fax: 0 80 31/5 96 83
www.bernergartenbau.de

Natursteinarbeiten
Pflasterarbeiten
Wasseranlagen
Pflanzungen
Garten- & Baumpflege
Planung

Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Praxis für
Naturheilkunde
Anzenhofer



Osteopathie/Kinderosteopathie
viszeral – neural – parietal | CranioSacrale Therapie

Termine nach Vereinbarung

Tel. (08067) 70 90 841 | kontakt@praxis-anzenhofer.de

Praxis für Naturheilkunde Birgitte Anzenhofer | Wendelsteinstr. 37 | 83104 Ostermünchen

NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN



Martin Szeready
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld

KONTAKT:

Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5

baumeister@szeready.net
www.szeready-bau.de

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB

DIPL.-ING. (FH) MARTIN SCHILDHAUER
Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 83109 Tattenhausen
Tel.: 08067 / 9099858 Fax 08067 / 9099859
E-Mail: info@haustechnik-schildhauer.de
www.haustechnik-schildhauer.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.

Neues vom Hauptverein

„Jeder Einzelne ist ein Tropfen, gemeinsam sind wir ein Meer.“

Ryunosuke Satoro

Der 1. Vorstand Michael Strauß begrüßte die Mitglieder und berichtet kurz über den Ablauf der Versammlung. Anschließend informierte er über die großen finan-



25 Jahre Mitgliedschaft: Andreas Krauss; 50 Jahre Mitgliedschaft: Lieselotte Wallner, Rudolf Gnadl



60 Jahre Mitgliedschaft: Erwin Fischer, Fritz Beranek

ziellen Aufwendungen und deren Finanzierung. Positiv wurde hervorgehoben, dass sich die Zahl der Übungsleiter weiter erhöht hat, u.a. durch die vom BTV in Großkaro durchgeführte Ausbildungsmaßnahme. Der Verein als Gemeinschaft liegt der Vereinsleitung, so der 1. Vorstand, besonders am Herzen und so wird heuer am 22. Juli ein gemeinsames Sportfest aller Abteilungen veranstaltet. Roman Hörfurter dankte als 2. Vorstand allen Aktiven und Engagierten in den Abteilungen und berichtete anschließend über die Baumaßnahmen, vor allem über die Erneuerung der Heizungsanlage. Die Abteilungsleiter gaben einen kurzen Rückblick über das vergangene Sportjahr. In dieser Runde stellte sich auch der neu gewählte Abteilungsleiter Fußball Peter Eissing vor. Das überregionale Projekt „PingPongParkinson“ der Abteilung Tischtennis wurde kurz vorgestellt, das bisher gut angenommen wird. Die Finanzlage legte der 1. Kassier Fabian Feige dar und die Revision schlägt die Entlassung der Vereinsleitung vor. Die langjährigen Mitglieder mit Jubiläum wurden feierlich geehrt und ihre Treue zum TuS als besonders lobenswert herausgestellt. In der abschließenden Aussprache wurden neue Ideen eingebracht. Besonderes, wie das gelungene und von allen getragene Vereinslogo, wurde gelobt. Herr Fessler dankte den Ehrenamtlichen für das Engagement im Verein.

Die Vereinsleitung

Abteilung Fitness und Gesundheit

14 Teilnehmer des Lehrgangs „Übungsleiter – C – Lizenz Breitensport „Kinderturnen“ nahmen viele Wochenenden in insgesamt 96 Unterrichtseinheiten an der Ausbildung teil, deren Praxisteil in unserer Schulturnhalle stattfand. Alle haben nun am 1. Juli die Prüfung bestanden.

Besonders erfreulich war, dass davon sechs Teilnehmer vom TuS waren, die nun im Kinderturnen mit neuen Impulsen und viel Fachwissen aufwarten werden.

Herzlichen Glückwünsche vom ganzen Verein zur bestandenen Lizenz!



Gerlinde Strobel, Mona Sonntag, Maria Forstmair, Hannah Felske, Felix Hörfurter und Leon Grimmeißer

„Are you ready“ – So lautete der Titelsong der Eröffnungsfeier der Special Olympics World Games, dem weltweit größten inklusiven Sportevent. Bereit für die Spiele war auch das Team Mauritius, dass drei Tage in Rosenheim zu Gast war und u.a. Land (z. B. Allianz-Arena) und Leute beim großen Begegnungsfest kennenlernten. In der Rosenheimer Innenstadt stand alles im Zeichen der Bewegung und die Passanten konnten bei der Station des TuS Diabolos, Bänder, Jonglierteller zum Schwingen bringen.



Silke Ritter

Abteilung Judo

Heutzutage ist Bewegung ein wichtiger Bestandteil des Alltags für Kinder und Jugendliche, deshalb bietet unsere Judo-Abteilung in Zusammenarbeit mit der Max-Joseph-Schule eine SAG an.

Im Rahmen dieser Arbeitsgemeinschaft wird Schülern aus der Max-Joseph Grund- und Mittelschule die Möglichkeit gegeben, an sportlichen Aktivitäten außerhalb der Vereinszugehörigkeit teilzunehmen. Die Abteilung Judo konnte circa 25 Kinder und Jugendliche für dieses Programm begeistern. Durch die regelmäßige Teilnahme an den Judo-Einheiten soll die Begeisterung für Bewegung und Sport vorangetrieben werden. Ein weiteres Ziel ist es, die Randsportart Judo den Schülern näherzubringen und Spaß an der sportlichen Gemeinschaft zu entwickeln. Die Schüler nehmen am regulären Judotraining teil und werden so gemeinsam mit den Vereinsjudoka trainiert. Dadurch können die SAG-Sportler von dem Wissen und den Erfahrungen der Vereinsmitglieder profitieren und schon richtig ins Judo hineinschnuppern, wie es später mit mehr Können und Wissen aussehen kann. Erfahrungs- und Wissensstand kann man auch anhand der Farbe des Judogürtels erkennen, den man durch Gradierungen erreichen kann. In diesem Zusammenhang wurden schon zahlreiche SAG-Teilnehmer graduiert. Das heißt, sie konnten den ersten Gürtel (weiß-gelb) durch die Entwicklung ihrer Fähigkeiten in unterschiedlichen Bereichen erlangen. Diese Bereiche sind unter anderem die erlernten Judo-Techniken, in Stand und Boden sowie das Ausleben der zehn Judowerte auf der Judomatte. Bei den zehn Judowerten handelt es sich um grundlegende Eigenschaften, wie beispielsweise Hilfsbereitschaft, Respekt, Bescheidenheit, Freundschaft und Ehrlichkeit. Diese Judowerte begegnen jedem, nicht nur auf der Judomatte, sondern auch im alltäglichen Leben und können dabei auch hilfreich sein. Anhand der letzten Monate ist klar erkennbar, dass die SAG ein voller Erfolg ist, da die Judo Abteilung vieler Kinder und Jugendlichen für den Sport gewinnen sowie zu mehr Bewegung anregen und motivieren konnte.

Diese Judowerte begegnen jedem, nicht nur auf der Judomatte, sondern auch im alltäglichen Leben und können dabei auch hilfreich sein. Anhand der letzten Monate ist klar er-

kenntbar, dass die SAG ein voller Erfolg ist, da die Judo Abteilung vieler Kinder und Jugendlichen für den Sport gewinnen sowie zu mehr Bewegung anregen und motivieren konnte.



Simon Pfaab



Abteilung Tischtennis

Das Bild zeigt das „Eröffnungsspiel“ der PingPong Parkinson Gruppe mit der Tischtennis Abteilung des TuS Großkarolinenfeld vor dem Rathaus in Karo.

Personen von links: Klaus Lösch, Thomas Lutter (PingPong Parkinson), Michael Schmid (Behinderten Beauftragter der Gemeinde), Klaus Molnar (Abteilungsleiter Tischtennis TuS Großkarolinenfeld), Bernd Fessler (1. Bürgermeister Gemeinde Großkarolinenfeld), Hans Graf, Monika Stöckhuber (Sportbeauftragte der Gemeinde), Jürgen Zender (PingPong Parkinson), Kilian Molnar.

Monika Stöckhuber



**TURN- UND SPORTVEREIN
GROßKAROLINENFELD e.V.**
Abt. Fitness und Gesundheit

Helfer/innen für das Kinderturnen gesucht!

dienstags/mittwochs 15.45 - 17.00 Uhr

Schüler/Studenten/Mütter/Väter ...

Du liebst Sport, und willst Kinder dafür begeistern?
Du bist mind. 13 Jahre alt und zuverlässig?
Dann bist du bei uns richtig!

Aus- und Fortbildung wird gefördert.



**TURN- UND SPORTVEREIN
GROßKAROLINENFELD e.V.**
Abt. Fitness und Gesundheit

Trainer/-innen zur Aushilfe

Yoga, Workout, Pilates, Step Aerobic, Aerobic ...

Vergütung: Aufwandsentschädigung

Nähere Infos: leni.grimmeißen@outlook.de



Schnuppertraining Rope Skipping

Ihr habt Lust auf vielfältiges
Seilspringen mit Double Dutch,
Wheel und Einzelseil?
Dann meldet euch an!

Wer? - Alle Kinder ab 7 Jahren
Wann? - Freitagnachmittag
Wo? - Turnhalle Großkaro

Nähere Informationen und
Anmeldung unter:
leni.grimmeißen@outlook.de



Meisterbetrieb seit 1995

- regenerative Energiesysteme
Pelletsheizung, Wärmepumpen
- Solartechnik
Photovoltaik, Solarthermie
- Brennwertechnik
Öl und Gasanlagen
- Regenwassernutzung
- Wohnraumlüftung
- Kundendienst
- Sanierungen



Heizungssanierung zum Festpreis

☎ 24 Std. Notdienst ☎ 0171 - 4218912

Großkarolinenfeld ☎ 08031-59201 🌐 Haustechnik-Herrmann.de



www.gruber-holzbau.de
info@gruber-holzbau.de

GRUBER
GmbH

Zimmerei & Holzbau

Friesing 21 - 83135 Schechen - 08039 / 758



MICHAEL

SATTLER GmbH

MEISTERBETRIEB

PFLASTERBAU • STRASSENBAU • AUSSENANLAGEN • KANALBAU

Marienbergerstr. 44 • 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 25 94 53 • Fax 25 93 91
Mobil 0151 / 15 60 64 68 • info@pflasterbau-sattler.de

Jahreshauptversammlung

Am 4. Mai traf man sich beim Bräu in Tattenhausen turnusmäßig zur Jahreshauptversammlung des SVT. Knapp 40 Mitglieder sind der Einladung gefolgt.

1. Vorsitzender Michael Schiffl eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung der Mitglieder. Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen SVT'ler gab Schiffl einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Man sei glücklich, die Corona-Jahre endlich hinter sich gebracht zu haben und wieder den normalen Sportbetrieb aufnehmen zu können. Auch konnte berichtet werden, dass schon jetzt, vor Ende der Fußballsaison, das sportlich erfolgreichste Jahr der SVT-Fußballer sein wird. Mit der schon sicheren Relegation in die Kreisliga, hat die Mannschaft und Coach Tschisn Hofmann einmaliges erreicht. Auch konnte vermeldet werden, dass ein neues Programm in der Sparte Gymnastik gestartet wird. Große Freude beteuerte die Vorstandschaft auch darüber, dass der Nachwuchs wieder stärker wird. So kann man im Fußball alle Jugendmannschaften stellen (Spielgemeinschaft mit SV Schechen). Auch eigene Bambini Mannschaften im Tennis und Fußball sind wieder mit vielen Kindern aktiv. Vom sportlichen Abgesehen, wurde auch nochmal öffentlich gemacht, dass das Grundstück, auf dem die Fußballplätze liegen, nun der Gemeinde Großkarolinenfeld gehört. Auch die Fertigstellung der Sanierung des Vorbaus und der Baustart der neuen LED-Flutlichtanlage (Fertigstellung am 15. Mai) konnte verkündet werden.

Nach dem 1. Vorsitzenden trat Schriftführer Stefan Stecher vor die Versammlung und zeigt die aktuellen Mitgliederzahlen des Vereins auf. Wie fast jedes Jahr konnte er stabile Zahlen vorlegen. Sodass der Verein die Abgänge mit den Zugängen fast komplett ausgleichen konnte.

Für den Kassenbericht trat 3. Vorsitzender Paul Hofmann, der Sandra Grabl vertrat, an das Rednerpult. Beim Kassenbericht wurde festgestellt, dass sich das Vereinsvermögen trotz hoher Investitionen immer noch sehr positiv darstellt. Aber man sah auch sehr gut, dass die Kosten für Gebäude, Energie und der Sport allgemein immer höher werden. 2. Vorstand Daniel Hofmann brachte noch einige Zahlen und Fakten zu den Investitionen zu Grunde. Auch der geplante Vereinsausflug zum Törgeln nach Südtirol wurde zum Thema.

Nach der Vorstandschaft kam Christoph Lindauer zu Wort. Er und Johann Sandner haben in ihrer Funktion als Kassenprüfer alle Kassen geprüft und empfahlen der Versammlung, die Vorstandschaft zu entlasten. Dieser Vorschlag wurde dann auch einstimmig angenommen.

Es folgten die Beiträge der Abteilungsleiter, die mit ihren kurzweiligen Berichten ihrer Abteilung und den aktuellen Themen vorstellten. Patrick Bonnetsmüller, Abteilungsleitung Fußball, gab eine schöne Übersicht über die Arbeit der letzten Monate. So konnte er von erfolgreichen Veranstaltungen wie dem Verkauf auf dem Christkindmarkt in Karo, dem Steckerlfischgrillen am Karfreitag, dem Jugendturnier oder auch dem Wattturnier berichten. Die hervorragende Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein SV Schechen in der Jugendarbeit wurde auch nochmal ausdrücklich hervorgehoben. Auch mit den Ergebnissen der beiden Herrenmannschaften zeigte sich die Abteilungsleitung mehr als zufrieden.

Für die Sparte Tennis trat Dominik Eichenseher vor das Publikum und berichtete ebenso von einem sehr gelungenen Sommerfest in Dred. Auch sportlich sei man sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen auf dem roten Sand. Abteilungsleiterin Johanna Hofmann berichtete mit großer Freude, dass ihre Abteilung Gymnastik ein weiteres Angebot einstellen konnte. Mit der Cross Fit Gruppe, können sich die Damen des SVT weiter Fit halten. Auch dass alle weiteren Angebot sehr gut genutzt werden, freut den Verein. So ist das Mutter-Kind-Turnen zum Beispiel weiterhin ein gutes Zugpferd.

Schützenabteilungsleiter Clement Schildhauer zeigte in seiner Präsentation erneut wunderbar gemalte Schützenscheiben (gez. von Sabine Rieder) die über das gesamte Jahr geschossen wurden und stellte die Abschlusstabellen vor. Auch die Schützenmeister, beide aus der Familie Rieder (Jens und Sohn Lukas), wurde gezeigt.

Der für die Vorstandschaft wichtigste Teil des Abends war der nächste Punkt auf der Tagesordnung. Paul Hofmann erklärte den Mitgliedern die angestrebte Veränderung in der Beitragsstruktur des Vereins. So wurde zum einen der Ver-



sammlung erklärt, dass zukünftig der Spartenbeitrag der Abteilung Tennis nicht mehr von der Abteilung selbst eingezogen werden wird, sondern, wie bei allen anderen Abteilungen, vom Hauptverein mit den Mitgliedsbeiträgen. Dadurch wird der Aufwand in der Abteilung reduziert und eine über den gesamten Verein einheitliches Vorgehen angestrebt. Die wegfallenden Beiträge bei der Abteilung werden dann vom Hauptverein aufgefangen, der somit künftige Rechnungen begleicht. Die wesentlich aufwendigere Änderung war die komplette Anpassung der Mitgliedsbeiträge. So wurden nach Vorgesprächen mit allen Abteilungsleitern über die Altersstrukturen und Beitragshöhen diskutiert. Vor allem in der Betrachtung der Altersabstufungen gab es über alle Abteilungen unterschiedliche Ansichten, wer als Kind, Jugendlicher oder Erwachsener gilt. Die Vorstandschaft schlug eine Abteilungsübergreifende einheitliche Regelung vor. Kinder bis sechs Jahre, Jugendliche bis 18 Jahr und Erwachsene ab 18 Jahre ist das Ergebnis daraus. Auch mussten einige Beiträge angepasst werden, da durch zu niedrige Spartenbeiträge (z. B. 12 €/Jahr aktiver Schützenbeitrag) nicht mehr kostendeckend gewirtschaftet wurde. Die moderaten Erhöhungen seinen unumgänglich. Wie es die Satzung verlangt, wurde über die vorgeschlagenen Anpassungen abgestimmt. Der Anpassung wurde mit nur einer Enthaltung zugestimmt. Die neuen Beiträge sind unter www.sv-tattenhausen.de/hauptverein/mitglied-werden zu finden.

Zum Ende der JHV gab es wieder Ehrungen für die langjährigen Mitglieder. Vor allem bei den Mitgliedern die zu 55 Jahren SVT beglückwünscht wurden, sah man wieder deutlich, wie viele Donhauser dem Verein seit der Gründung die Stange hielten. Wünsche und Anträge war dann wie gewöhnlich der letzte Punkt des Abends. Nach einer kürzeren Frage und Antwort Runde konnte die Versammlung durch den Vorsitzenden Michael Schiffl nach knapp 2,5 Stunden beendet werden.

Michael Schiffl

CPL-Spezialist

60 verschiedene Oberflächen

Türblatt ab
€ 79,00

Türelement ab
€ 159,00

Türblatt: 86,0 x 198,5 cm,
Mauerstärke: 14,0 cm,
andere Maße auf Anfrage!

werkhaus
Lebensart verbindet
Besuchen Sie die wohl größte Türenaussstellung Bayerns!

Jetzt auch revers öffnend!

Niedermaier
Türen & Fenster

08035/907150
www.niedermaier-tueren.de



Jugendcup – Fußballbegeisterung pur!

Ein weiteres Jahr, ein weiterer erfolgreicher scanAutomobile Jugendcup in Tattenhausen. Vom 7. bis 9. Juli versammelten sich auf dem örtlichen Sportplatz zahlreiche Fußballteams aus dem ganzen Landkreis und sogar darüber hinaus, um in einem spannenden Turnier ihr Können unter Beweis zu stellen. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Wetterbedingungen erlebten die Jugendlichen drei unvergessliche Tage voller Sport und Spaß. Der scanAutomobile Jugendcup hat sich in den letzten Jahren zu einer festen Institution im Terminkalender der Fußballbegeisterten entwickelt. Auch dieses Jahr war das

Turnier wieder ein großer Erfolg und zog Teams unterschiedlicher Altersklassen und aus verschiedenen Städten an. Die Teilnehmer waren hochmotiviert und zeigten großes Engagement auf dem Spielfeld. Ein besonderer Dank gebührt dem Hauptsponsor scanAutomobile, der es ermöglichte, das Turnier auf die Beine zu stellen. Das Sponsoring von scanAutomobile trug dazu bei, dass die jungen Fußballtalente optimale Bedingungen vorfanden und jeder einen Pokal als Trophäe bekam. Der SV Tattenhausen dankt allen beteiligten Mannschaften herzlich für dieses unvergessliche Turnier. Wir freuen uns schon auf



den nächsten Jugendcup und sind gespannt darauf, welchen Talenten wir in der Zukunft auf dem Spielfeld begegnen werden. Bis zum nächsten Jahr in Tattenhausen.

Patrick Bonnetsmüller



Meistertitel für Jugendmannschaften

Die Spielgemeinschaft Tattenhausen/Schechen hat allen Grund zum Feiern, denn ihre Jugendmannschaften haben in der F1-Jugend, E1-Jugend und D1-Jugend jeweils den Meistertitel errungen. Die Jugendmannschaften, bestehend aus talentierten Nachwuchskickern, überzeugten mit ihren beeindruckenden Leistungen und ihrem unermüdlichen Einsatz. Ein großes Lob gebührt den Trainern und Betreuern, die mit viel Engagement und Fachwissen die Entwicklung der jungen Fußballerinnen und Fußballer gefördert haben. „Die Meistertitel sind das Ergebnis toller Arbeit und eines großartigen Zusammenhalts innerhalb des Vereins zwischen Tattenhausen und unserem Partner aus Schechen. Wir sind unglaublich stolz auf unsere jungen Talente und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft“, so Abteilungsleiter Patrick Bonnetsmüller.

Patrick Bonnetsmüller

Die E1 der SG Tattenhausen/Schechen nach dem letzten Saisonspiel



Karavil

Café Backshop
MARKTCAFÉ
Karavil

WIR SUCHEN DICH!

Abteilungsleitung Marktcafé (m/w/d)

Koch / Köchin Marktcafé (m/w/d)

Verkauf Frischetheke Metzgerei (m/w/d)

Verkauf Marktcafé (m/w/d)

Wir ♥ Lebensmittel.

Ihr Nahversorger für Großkarolinenfeld und Umgebung.

EDEKA Karavil · Wendelsteinstr. 1 - 3 · 83109 Großkarolinenfeld · Tel.: 08031 304 39 82 · www.edeka-karavil.de

Das bieten wir:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Überstundenvergütung
- Personalgutscheine
- Gehaltsumwandlung; z. B.: Jobrad
- BAV, VWL
- und mehr

Mehr Infos



WINTER - SPORT

Verkauf
Eigener Skisport
und Wintert

Annermarie Winter
Tulpenstrasse 21 83135 Schechen
Telefon (08039) 3658 Fax 3680

Wintersport
und mehr!

eMail: info@winter-sport.de
<http://www.winter-sport.de>

Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen ...
Batteriespeichersysteme ...
Ladestationen für Elektroautos ...

Qualitätskomponenten
und Spitzenerträge

neo
neue energien

neo – Neue Energien Oberbayern GmbH
Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon (0 80 39) 1 59 53
Fax (0 80 39) 59 51
E-Mail: neo@neo-pv.de
Web: www.neo-pv.de

Termine Allgemein

September

Mi	20.9.	8.30	Tagesausflug zum Gerlospass im Zillertal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Sa	23.9.	10-15	5. Streetballturnier - Volksfestplatz - TuS Großkarolinenfeld, Abt. Basketball

Oktober

Di	3.10.	10.00	Bergwanderung - Treffpunkt Volksfestplatz - Theaterverein Großkarolinenfeld
Mi	11.10.	15.00	Ausflug zu Livadi in Schechen, Vortrag Bauchgesundheit - Treffpunkt Kirchplatz um 14.30 Uhr - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Mi	18.10.	14.00	Pfarnachmittag - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Fr	20.10.	19.30	Herbstversammlung -Kath. Pfarrsaal - Obst- und Gartenbauverein Großkarolinenfeld

November

Mi	1.11.	9.00	Festgottesdienst mit anschließender Gräbersegnung am Friedhof - Kath. Kirche Hl. Kreuz - Pfarrei Hl. Kreuz Tattenhausen
		14.00	Gräbersegnung am Friedhof - Friedhof Großkarolinenfeld - Kath. Pfarrei Hl. Blut Großkarolinenfeld
Sa	4.11.	20.00	Bayern 1 Disco - Max-Joseph-Halle - TuS Großkarolinenfeld Abt. Fußball
Mi	15.11.	14.00	Pfarnachmittag - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Sa	18.11.	19.00	Volkstrauertag - Wiese zwischen den Kirchen - Kath. Pfarrei Hl. Blut Großkarolinenfeld
So	19.11.	19.00	Schießabend - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld
Sa	25.11.	14.00	Nikolauslauf - Start am Kolbererplatz - TuS Großkarolinenfeld/WSV Großkarolinenfeld
So	26.11.	9.00	Volkstrauertag - Kath. Kirche Hl. Kreuz - Pfarrei Hl. Kreuz Tattenhausen
Di	28.11.	9.00	Adventskranzbinden - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Do	30.11.	15.00	Adventskränze und Gestecke verzieren - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld

Dezember

Sa	2.12.	13.30	Adventsbaazar - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
		19.00	Adventfeier - Wirt von Dred - Theaterverein Großkarolinenfeld
Di	5.12.	14.00	Nikolausfeier für Kinder bis 12 Jahre - evang. Pfarrstadl - AWO Großkarolinenfeld
Sa	9.12.	15.00	Christkindlmarkt am Kolbererplatz - Gemeinde Großkarolinenfeld
So	10.12.	11.00	Christkindlmarkt am Kolbererplatz - Gemeinde Großkarolinenfeld

Termine Senioren

September

Sa	23.9.	13.00	Fahrt der Guten Herzen - Zustieg Sternstraße, Karolinenstraße, Friedhof - AWO Großkarolinenfeld
----	-------	-------	---

Oktober

Fr	6.10.	14.00	Seniorenachmittag, Vortrag über Korsika u. Sardinien von Peter Zaißl - Max-Josef-Stuben - AWO Seniorenclub
----	-------	-------	--

November

Fr	3.11.	14.00	Seniorenachmittag, Geburtstagsfeier für Alle mit dem Männergesangverein - Max-Josef-Stuben - AWO Seniorenclub
----	-------	-------	---

Dezember

Fr.	1.12.	14.00	Seniorenachmittag/Adventfeier mit MusikWerk - Max-Josef-Stuben - AWO Seniorenclub
So	17.12.	14.00	Weihnachtsfeier für Senioren mit der Frauensinggruppe - Max-Josef-Stuben - AWO Seniorenclub



Vorläufiger Sitzungsplan für Gemeinderat und Ausschüsse

19.9.2023	19 Uhr	Bauausschuss
26.9.2023	19 Uhr	Gemeinderat
17.10.2023	19 Uhr	Bauausschuss
24.10.2023	19 Uhr	Gemeinderat
21.11.2023	19 Uhr	Gemeinderat
28.11.2023	19 Uhr	Bauausschuss
12.12.2023	19 Uhr	Gemeinderat

(Änderungen vorbehalten)



Bürgerversammlungen 2023

Die Bürgerversammlungen für das Jahr 2023 finden statt am

9. November in Tattenhausen im Gasthaus „Zum Bräu“

16. November in Großkarolinenfeld im Rathaus, großer Sitzungssaal

Beginn jeweils 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Behandlung von Anregungen und Diskussion

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Bildungswerk Großkarolinenfeld bietet an:

Englische Sprachkurse für Erwachsene werden für alle Sprachstufen von einer amerikanischen Pädagogin laufend angeboten.

Neue Kurse ab Oktober

Dienstags um 18 Uhr Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen **ab 10.10.**

Mittwochs um 18 Uhr Englischauffrischung mit Konversation und Grammatikwiederholung **ab 4.10.**

Es ist jederzeit möglich, einzusteigen.

Information und Anmeldung bei Kathleen Igney, M.A., Tel. 0 80 31 / 7 17 57



Einladung

Die Arbeiterwohlfahrt Großkarolinenfeld lädt alle Seniorinnen und Senioren

am Samstag, den 23. September

zu einer Fahrt ins Blaue ein. Abfahrt um 13 Uhr an der Bushaltestelle Sternstraße, Zusteigemöglichkeiten an der Grundschule und am Friedhof.

Die Fahrt ist kostenlos. Außerdem laden wir Sie am Abend zu einer Brotzeit beim „Bräu“ in Tattenhausen ein.

Anmeldung bei:

Waltraud Wimmer 0 80 31 / 5 09 58

oder Emil Maier 0 80 31 / 5 03 60 oder 01 62 / 9 46 40 11



Telefonnummern für Bereitschaftsdienst

Bei Störungen der gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeindeverwaltung:
Telefon 0 80 31 / 3 65-22 22

e-on | Bayern Seit 1. Juli 2013: Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom: 09 41 / 28 00 33 66*
Störungsnummer Gas: 09 41 / 28 00 33 55*

* für 24 Cent pro Anruf a. d. dt. Festnetz www.eon-bayern.com

Ärztliche Versorgung

Hausärzte in Großkarolinenfeld

- Dr. med. Angela Ulowetz
Dr. med. Sven Ulowetz
Matthias Hillebrand
Dr. med. Ute Kilgus-Zollner (angest.)
Dr. med. Elmar Zollner (angest., nur Psychotherapie)

Hauptpraxis: Karolinenstraße 11

Filialpraxis: Pfälzerstr. 1

83109 Großkarolinenfeld

Telefon: 0 80 31 / 51 41

E-Mail: info@hausaerzte-grosskaro.de

www.hausaerzte-grosskaro.de

- Dr. Anne Zehentbauer, Filzenweg 29, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 31

Zahnärzte

- Dr. Stephanie Sohn, Wendelsteinstr. 5, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 25 90 94
- Dr. Attila Rethelyi, Marienbergerstr. 42, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 23

Weitere Gesundheitsversorgung

- Annemarie Stöcklhuber, Heilpraktikerin, Karolinenplatz 4, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 40 03 48
- Praxis Markus Dörrer, Heilpraktiker für Psychotherapie, Fachberater für Autismus-Spektrum-Störung, Karolinenstraße 15c, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 2 47 56 60, Mobil 01 72 / 7 61 67 51
www.praxis-doerrerr.de info@praxis-doerrerr.de
- Christa Anlauff, Logopädin und Familientherapeutin, Tulpenweg 7, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 56 35
- Naturheilpraxis Manuela Gross, Staatlich geprüfte Heilpraktikerin, Bahnhofstraße 12, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 01 51 / 15 05 94 49
info@nhp-gross.info www.nhp-gross.info
Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Privatpraxis Sabine Schlichting, Coaching und Psychotherapie, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Birkenweg 14, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 01 32 42
sabine.wolf@gmx.com www.unlock-your-soul.de
- Dr. med.univ. Ulrike Eberling, Privatpraxis für ganzheitliche Medizin, Termine n. Vereinb., Astenweg 10, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 23 30 61
www.dr-ulrike-eberling.de
- Hannelore Schmidt, Emotionscode Behandlungen – Befreiter Leben, Schultheiß-Gipp-Str. 3 A, Großkarolinenfeld, Tel. 01 76 / 64 83 80 32
www.emotionscoach-hanneloreschmidt.de
- *physio-fit*, Praxis für Physiotherapie, Ursula und Jürgen Mittermayer, Gewerbering-Nord 5, Großkarolinenfeld
Termine nach Vereinbarung: Tel. 0 80 31 / 5 87 49
- Physio am Weiher, Kai Nawara, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 69 65 70, info@physio-am-weiher.de www.physio-am-weiher.de, Mobil 01 60 / 1 25 59 05
- Inno-Physio, Tanja und Tobias Lamml, Wendelsteinstr. 4, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 80 13 88, Inno-physio@gmx.de www.inno-physio.de
- Podologie Großkaro, med. Fußpflege, diabetische Fußbehandlung, alle Kassen, nach ärztl. Verordnung/privat, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 3 53 74 95, info@podologie-grosskaro.de

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Großkarolinenfeld

Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld
Öffnungszeiten Rathaus

Telefon: 0 80 31 / 59 08-0
Telefax: 0 80 31 / 59 08-35
Internet: www.grosskarolinenfeld.de
Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
zusätzl. Donnerstag 13.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Großkarolinenfeld

Lagerhausstraße

Telefon: 0 80 31 / 23 30 85

Öffnungszeiten Wertstoffhof (ganzjährig):

Montag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

Konto: 80 036 BLZ: 711 500 00
IBAN: DE70 7115 0000 0000 0800 36 BIC: BYLADEM1ROS

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Konto: 1 820 109 BLZ: 711 600 00
IBAN: DE73 7116 0000 0001 8201 09 BIC: GENODEF1VRR

Impressum

Kostenlose Lokalzeitung
an alle Haushalte der Gemeinde
Großkarolinenfeld inkl. Postfächer

Erscheinungsweise 2023:
4 x jährlich: 3. März, 7. Juni,
6. September, 4. Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2/3

Herausgeber:
Gemeinde Großkarolinenfeld
Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld

Verantwortlich
Redaktioneller Inhalt:
1. Bürgermeister Bernd Fessler
Tel. 0 80 31 / 59 08-0
Fax 0 80 31 / 59 08-33
E-Mail gmoablatt@grosskarolinenfeld.de
Web www.grosskarolinenfeld.de

Gmoablatt 
Großkarolinenfeld

Verantwortlich
Satz, Layout, Bildbearbeitung,
Anzeigen, Produktion:

merkMal

merkMal Verlag
Inh. Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6, 83104 Hohenhann
Tel. 01 62 / 29 29 354
E-Mail karo@merkmalverlag.de
Web www.merkmalverlag.de
Firmenanzeigen:
E-Mail anzeigen@merkmalverlag.de
Fax 0 80 65 / 934 98 109

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen
www.der-dersch.de

Klimaneutral gedruckt
auf FSC®-zertifiziertem Papier
Auflage: 3600 Exemplare



Bürgerbüro EG	Ansprechpartner	Zimmer	Tel.Nr.	E-Mail
Empfang, allg. Auskünfte Homepage, Ferienprogramm, Gmoablattl	Frau Kellermayer Frau Kelbassa	01 EG	5908-0	gemeinde@grosskarolinenfeld.de gmoablatt@grosskarolinenfeld.de
Einwohnermelde-, Pass- und Rentenamt, Gewerbemeldung, Fundamt	Frau Hullin Frau Meier	02 EG	5908-16 5908-36	dagmar.hullin@grosskarolinenfeld.de jutta.meier@grosskarolinenfeld.de
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Wohngeldstelle, Asyl- u. Sozialstelle	Frau Huber	03 EG	5908-17	standesamt@grosskarolinenfeld.de
Hausmeister Rathaus, Kinderhaus Pustebblume	Herr Feret	04 EG	5908-31	michael.feret@grosskarolinenfeld.de
Hauptamt OG				
Amtszimmer	1. Bürgermeister Fessler	11	5908-22	bernd.fessler@grosskarolinenfeld.de
Geschäftsleitung, Ordnungsamt	Herr Baumann	13	5908-12	christian.baumann@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bürgermeister, Geschäftsleitung	Frau Meyer Frau Hofmann	12	5908-22 5908-42	astrid.meyer@grosskarolinenfeld.de claudia.hofmann@grosskarolinenfeld.de
EDV	Herr Gartmeier	16	5908-20	andreas.gartmeier@grosskarolinenfeld.de
Bauamt OG				
Bauamtsleitung, Bauleitplanung	Herr Czaja	22	5908-23	markus.czaja@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bauamt	Frau Jegg	23	5908-29	angelika.jegg@grosskarolinenfeld.de
Straßen und Wege, Liegenschaften	Frau Koziol	17	5908-24	renate.koziol@grosskarolinenfeld.de
Erschließungsamt, Bauverwaltung, Bauanträge	Frau Riepertinger	19	5908-47	andrea.riepertinger@grosskarolinenfeld.de
Sachgebietsleiter „Technisches Bauamt“	Herr Osterloher	20	5908-26	wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de
Hoch- und Tiefbau, Straßensanierung, Grundstücksentwässerung	Herr Heringer Herr Cronauer	21	5908-28 5908-25	johannes.heringer@grosskarolinenfeld.de martin.cronauer@grosskarolinenfeld.de
Kämmerei OG				
Finanz- u. Steuerverwaltung, Schulwesen, Kämmerei	Herr Auer	29	5908-14	markus.auer@grosskarolinenfeld.de
Personalverwaltung, Kindergartenangelegenheiten	Frau Frank	28	5908-44	nadine.frank@grosskarolinenfeld.de
Steuerveranlagung, Verbrauchsgebühren (Wasser, Kanal), Abfallwirtschaft	Frau Weiß	26	5908-19	danijela.weiss@grosskarolinenfeld.de
Gemeindekasse	Frau Kienast Frau Abfalter	24	5908-15 5908-45	manuela.kienast@grosskarolinenfeld.de erna.abfalter@grosskarolinenfeld.de
Bauhof-Leitung	Herr Maierbacher		2341831 0171-5633505	bauhof@grosskarolinenfeld.de
Wassermeister	Herr Hoiß		0171-3050069	wasserwerk@grosskarolinenfeld.de
Klärwärter	Herr Pscheid		0170-8169244	ahw@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Wertstoffhof			233085	Lagerhausstr. 10

Bereitschaftsdienst-Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde,
Störungen an den Wasser- und Abwasseranlagen außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeinde 08031/365222